

Grußwort zur Kerwe 2008

„Tradition verpflichtet“ könnte man meinen, wenn jetzt in allen Städten der Kurpfalz die „Kerwe“ gefeiert wird. Auch die Stadt Eppelheim reiht sich in den Reigen ein. Am 03. Oktober um 16 Uhr wird das bunte Treiben im Zentrum der Stadt durch den Kerweborscht und mich offiziell eröffnet. Die Kerwestände öffnen bereits um 14 Uhr. Die Vereine werden in diesem Jahr drei Tage Gelegenheit haben, die Besucher mit allerlei Gaumenschmaus zu verwöhnen. Erfreulich ist auch, dass nach dem Budensterben der letzten Jahre ein kleiner Aufwärtstrend zu verzeichnen ist. Neue Vereine geben sich die Ehre. Wir hoffen, dass das Wetter „Eppelheim gestimmt“ schön wird und dass unsere Gäste mit guten Eindrücken und „ausgedrückten Bäuchen“ an drei schöne, abwechslungsreiche Tage in Eppelheim erinnert werden.
Ihr Dieter Mörlein



Eppler Kerwe mit Straßenfest

03.-05. Oktober

- Fr. 03. Oktober,
14 Uhr **Öffnung der Kerwestände und Fahrgeschäfte**
- 15.30 Uhr **Ausstellung der Hobby-Maler im Franziskushof**
- 16 Uhr **Kerweeröffnung mit Fassanstich und Freibier durch Bürgermeister Mörlein und Gäste**
- ECC Elferrat, Garden und Kerweborscht „Anneres“**
- Böhmerwaldjugend mit dem „böhmischen Schwertanz“**
- Tanzgruppe Vertesacsá**
- Kurpfälzer Trabanten**
- Buntes Treiben in den Straßen**
- Sa. 04. Oktober,
ab 14 Uhr **Öffnung der Kerwestände und Fahrgeschäfte**
- Buntes Treiben in den Straßen**
- 15.30 Uhr **Preisverleihung Hobby-Maler im Franziskushof**
- So. 05. Oktober,
ab 10 Uhr **Frühschoppen in den Vereinszelten**
- Öffnung der Fahrgeschäfte**
- Buntes Treiben in den Straßen**
- Mo. 06. Oktober,
ab 14.30 Uhr **Kaffeenachmittag im Franziskushof**



Donnerstag, 9. Oktober 2008, 20 Uhr Let's do it ... let's fall in love Swing, Schlager & Musical



Ein Schuss Cabaret, ein Hauch Swing und die Schlager der guten alten 20er Jahre dürfen nicht fehlen, wenn es um das eine, das ewig währende Thema Liebe geht. Mit Titeln wie „S'wonderful“ von G. Gershwin, „Kann den Liebe Sünde sein?“ oder dem Evergreen „Ich bin ja heut so glücklich“ stellen die beiden Künstlerinnen die Licht- aber auch die Schattenseiten der Liebe dar. Charmant moderiert die Sängerin Anja Hubert das Programm und präsentiert auf amüsante Weise die Liebe in ihren vielfältigsten Facetten, flirtet ein wenig mit den Herren, verschenkt Luftballons und rote Rosen. Begleitet wird sie dabei von ihrer Partnerin Stefanie Titus am Klavier. Fliegende Kostümwechsel und tänzerische Showeinlagen auf störrischen Pfennigabsätzen werden geboten: Hinreißend komödiantisch, mitreißend spritzig und musikalisch bewegend....

Auskünfte zu den Veranstaltungen, Abos und zum Kartenvorverkauf erhalten Sie auch unter Tel.: 06221/794-151 oder rudolf-wild-halle@eppeheim.de.



72074 Tübingen Eichhaltenstr. 9
Tel: 07071/76919 Fax: 760411
www.grupo-sal.de - info@grupo-sal.de

grupo sal

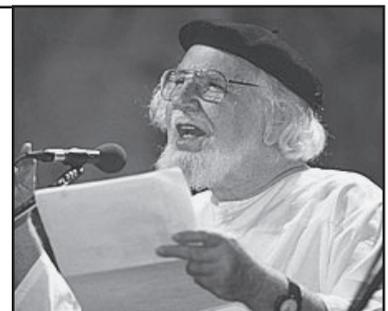
canto a la vida

25 Jahre Grupo Sal
Musik aus Lateinamerika

Ernesto Cardenal
liest Gedichte von Liebe, Mystik und Revolution

10. Oktober 2008,
19.30 Uhr
Rudolf-Wild-Halle

Kartenvorbestellung:
Eppelheimer Buchladen,
Tel. 76 63 07
Karten im Vorverkauf: 15 Euro
Abendkasse: 18 Euro



Notrufe

Feuerwehr	112
Feuerwehrhaus	767630
Feuerwehr Kommandant	767610
Polizei	110
Polizeiposten Eppelheim	766377
Polizeirevier Heidelberg Süd	34180
Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	19292
Kinderschutz-Notruf	112
Giftzentrale Ludwigshafen	0621/503431
Wasserwerk	0172 6214893
Friedhof	0174 3461536

Rathaus

Stadtverwaltung - Pforte 7940

Sprechzeiten im Rathaus:

Mo, Di, Do, Fr	8.30-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	14-18 Uhr

Oder nach telefonischer Vereinbarung

Die Pforte des Rathauses ist besetzt von

Mo, Di, Do, Fr	8-12 Uhr
Di	14-16 Uhr
Mi	8.30-12 und 14-18 Uhr

Bauamt	794162
Bauhof	756648
Einwohnermeldeamt	794135/143
Friedhofsamt	794260
Gewerbeamt	794134
Grundbuchamt	794142
Kasse	794127
Kulturamt und Wirtschaftsförderung	794152
Passamt	794137
Sekretariat Bürgermeister	794101
Sozialamt	794139
Standesamt	794132
Zentrale Verwaltung,	
Ordnungs- und Sozialwesen	794130

Öffentliche Einrichtungen

Stadtbibliothek , Jahnstr. 1	766290
Mo, Mi, Fr	13-18 Uhr
Sa	10-13 Uhr

Hallenbad , Justus-von-Liebig-Str. 7	755051
So, Mo, Di	geschl.
Mi + Do	7-8 Uhr + 14-21 Uhr
	Warmbadetag
Fr	7-8 Uhr + 13-21 Uhr
Sa	13-18 Uhr
	(13-15 Uhr Spielenachmittag für Kinder)

Schulen

Theodor-Heuss-Grundschule ,	
Frau Schäffner	794145
Kernzeitbetreuung	7570692
Friedrich-Ebert-Schule	
Frau Steimel	763301
Käthe-Kollwitz-Förderschule	
Frau Hildebrandt	764138
Humboldt-Realschule ,	
Frau Frasek	763343
Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasium ,	
Frau Winter	765500

Kindergärten

Kinderhaus Regenbogen ,	
Max.-Kolbe-Weg 1,	
Kita Schmetterlinge	7390091
Kita Tiger	7390092
Hort	7390093
Kommunaler Kindergarten	
Villa Kunterbunt , Heinr.-Schwegler-Str.10,	
Michaela Neuer	765082
Evang. Kindergarten Sonnenblume ,	
Daimlerstr. 27, Edeltraud Schmidt	765250
Evang. Kindergarten, Scheffelstraße 5 ,	
Marion Schwarz-Trauber	765290
Evang. Kindergarten Fr. Fröbel ,	
Otto-Hahn-Str. 1a,	
Herma Bopp-Striffler	765270
Kath. Kindergarten, St. Elisabeth ,	
Scheffelstr. 11, Doris Link	768338
Kath. Kindergarten St. Luitgard ,	
Rudolf-Wild-Str. 56,	
Angelika Wittmann	762779
Private Kinderkrippe Teddybär ,	
Fr.-Ebert-Str. 29, Ulrike Klug	768869

Hilfsdienste

AWO - Individuelle Schwerstbehinderten-	
betreuung	06203 / 928530
BürgerkontaktBüro e.V. ,	
im Rathaus, Zimmer 12	794107
Jugendtreff - Altes Wasserwerk ,	
Schwetzingen Str. 31,	
Postillion e.V.	768142
Kirchliche Sozialstation Eppelheim ,	
Scheffelstr. 11	763832
Kommunaler Seniorentreff ,	
Keller der Theodor-Heuss-Schule	794148
Nachbarschaftshilfe der Eppelheimer	
Kirchengemeinden, ev. Gemeindehaus,	
Hauptstr. 56	757654
Psychologische Beratungsstelle für Eltern ,	
Kinder + Jugendliche,	
Konrad-Adenauer- Ring 8	765808
Schwangerschaftskonfliktberatung ,	
Schwangerenberatung, sexualpädagog.	
Prävention: Mo-Fr 9-12 Uhr, Di+Do 15-17 Uhr	
Donum vitae Regionalverband HD/Rhein-	
Neckar e.V., Friedrichstr. 3, 69117 Heidelberg	
Tel:	4340281
Fax:	4340283
info@donumvitae-hd.de; www.donumvitae-hd.de	
Telefonseelsorge	0800/1110111

Notdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Fr - Mo 19 - 7 Uhr und Mi - Do 13 - 7 Uhr, sowie an Feiertagen.

Kinderärztlicher Notdienst, Hals-Nasen-Ohren- und Augennotdienst
Sa + So 9 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Mi 16 - 18 Uhr

Angeschlossen dem Notfallbereitschaftsdienst,
Alte Eppelheimer Str. 35, HD, Tel.: 1 92 92

Zahnärztlicher Notfalldienst in der Universitätsklinik HD (Kopfkl.):
tägl. 20-6 Uhr und an Sonn- und Feiertagen
Tel. 56 73 43.

Wochenend- und Feiertags-Notdienst der Innung Sanitär - Heizung
Tel.: 30 11 81

Apothekennachtdienst:

Freitag, 03.10.

Central Apotheke, Hauptstraße 65,
Eppelheim, Tel. 76 03 67

Samstag, 04.10.

Stern Apotheke, Römerstraße 1,
Heidelberg, Tel. 5 38 50

Sonntag, 05.10.

Kreuz Apotheke, Mannheimer Straße 277,
Wieblingen, Tel. 83 61 84

Montag, 06.10.

Europa Apotheke, Rohrbacher Straße 9,
Heidelberg, Tel. 2 13 03

Dienstag, 07.10.

Bergheimer Apotheke, Bergheimer Str. 47,
Heidelberg, Tel. 2 26 06

Mittwoch, 08.10.

Hirsch Apotheke, Hauptstraße 20,
Heidelberg, Tel. 16 04 16

Donnerstag, 09.10.

Hof Apotheke, Sofienstraße 11,
Heidelberg, Tel. 2 57 88

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Eppelheim.

Herausgeber: Stadt Eppelheim,
Schulstr. 2, 69214 Eppelheim.

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Dieter Mörlein o.V.i.A.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum

Druck: Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot,
Telefon 06227/8730
Telefax 06227/873190

Verantwortlich für den Vertrieb:
Fa. G.S. Vertriebs GmbH,
Opelstraße 29
68789 St. Leon-Rot
Telefon 06227/35828-30
Mail: info@gsvertrieb.de

Amtliche Bekanntmachungen**Wichtige Information des Einwohnermeldeamts**

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund § 29 a Absatz 2 Meldegesetz eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt. Dieses Meldeportal hat seinen Betrieb zum **01.01.2007** aufgenommen.

Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an Behörden, öffentliche- und nichtöffentliche Stellen erteilt. **Der Datenumfang der kostenpflichtigen einfachen Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vorname und Anschrift.**

§ 32a Absatz 2 Meldegesetz räumt den Betroffenen ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen.

Wenn eine Melderegisterauskunft nicht im Internet über das zentrale Meldeportal erfolgen soll, füllen Sie den nachstehenden Abschnitt aus und geben diesen im Rathaus wieder ab.

Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre aus. Falls diese Erklärung bereits in der vergangenen Zeit abgegeben wurde, ist KEINE erneute Erklärung notwendig.

Mit der Erteilung von einfachen Melderegisterauskünften an nichtöffentliche Stellen über meine Person, welche über das zentrale Meldeportal erfolgen, bin ich **nicht** einverstanden.

Name
(Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen)

Vorname

Anschrift

Eppelheim, den ____

Unterschrift

A U S D E M G E M E I N D E R A T**Sitzung des Gemeinderates vom 29.09.2008
Veröffentlichung der Beschlüsse****Kauf von mobilen Wohnunterkünften**

Für die vorübergehende Unterbringung von Obdachlosen werden mobile Wohnunterkünfte bei der Firma Graeff, Mannheim, zum Preis von brutto 135.000 Euro erworben.
So der mehrheitliche Beschluss des Gemeinderates.

Städtefreundschaft mit Montebelluna

Der Gemeinderat stimmte einstimmig einer Städtefreundschaft mit Montebelluna/ Italien zu.

Vergabe Photovoltaikanlage Dach Schulstraße 3 und Rudolf-Wild-Halle, Schulstraße 6

Die Firma Ralos aus Michelstadt erhielt den Auftrag zur Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Hauses Schulstraße 3 und der Rudolf-Wild-Halle, Schulstraße 6.

Den außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 40.210,03 Euro für die Schulstraße 3 auf der Haushaltsstelle 2.8180.940000-003 wurde zugestimmt, sowie den außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 363.652,28 Euro für die Rudolf-Wild-Halle auf der Haushaltsstelle 2.8180.940000-002.

Der Beschluss erging einstimmig.

Vergabe der Abbrucharbeiten in der Grenzhöferstraße 2

Bei zwei Enthaltungen beschloss der Gemeinderat mehrheitlich,

die Abbrucharbeiten in der Grenzhöferstraße 2 zu einem geprüften Bruttoangebotspreis von 26.294,95 Euro an die Firma Orth aus Eppelheim zu vergeben.

Vergabe Freiherr-von-Wamboldt-Straße, Freiherr-von-Drais-Straße und Brückenstraße

Der Gemeinderat votierte einstimmig dafür, die Arbeiten des Straßenbaus und der Trinkwasserversorgung in der Freiherr-von-Wamboldt-Straße, Freiherr-von-Drais-Straße und Brückenstraße zu einem geprüften Bruttoangebotspreis von 207.669,54 Euro an die Firma Hauck aus Waibstadt zu vergeben.

Tausch Gehwegfläche Schulstraße/Gehwegfläche Hintere Lisgewann

Die noch zu bildenden Teilflächen Parkstreifen im Hintere Lisgewann mit ca. 52 m² der Stadt Eppelheim Gehwegfläche Schulstraße mit ca. 33 m² der Firma Eisnecker GmbH werden wertgleich getauscht.

Für die abzugebende Mehrfläche der Stadt Eppelheim von ca. 19 m² zahlt die Firma Eisnecker einen Betrag von 300,-Euro/m² insgesamt 5.700,- Euro auf.

Die Firma Eisnecker hat alle entstehenden Kosten (Vermessungskosten, Notarkosten, evtl. Pfandfreigaben etc.) für die an sie abzugebende Teilfläche zu tragen. Die Stadt Eppelheim hat alle Kosten für den Anteil zu tragen, den sie bekommt.

Dieser Beschluss erging mehrheitlich.

Dem öffentlichen Teil schloss sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Aus dem Ortsgeschehen

Am Kerwemontag, 06. Oktober, bleibt das Rathaus geschlossen!

Kinderflohmarkt während der Eppelheimer Kerwe

Auch in diesem Jahr findet wieder der traditionelle Kinderflohmarkt während des Straßenfestes statt. Wir weisen darauf hin, dass das Straßenfest in diesem Jahr 3 Tage dauert, vom 03.-05.10.2008.

Der Flohmarkt ist begrenzt auf die Scheffelstraße zwischen Haupt- und Blumenstraße sowie in der Blumenstraße zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Rudolf-Wild-Straße. In der Rudolf-Wild-Straße zwischen Blumenstraße und Spitalstraße dürfen **keine** Flohmarktstände aufgebaut werden, damit die Zu- und Abfahrt gewährleistet ist.

Wir bitten unbedingt darauf zu achten, dass der Flohmarkt **nur für Eppelheimer Kinder und Schüler** ist, und auch **gewerbliche Anbieter nicht zugelassen sind**. Ein besonderer Standplatz wird nicht zugewiesen; es muss jedoch darauf geachtet werden, dass keinerlei Rettungs- und Fluchtwege versperrt werden, sowie keine Behinderung der Standbetreiber der Straßenfestes und deren Besucher gegeben ist.

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Malerkreis Eppelheim anlässlich der Eppelheimer Kerwe seine alljährliche Ausstellung. Diese findet im katholischen Gemeindezentrum St. Franziskus statt und ist während der Kerwe-Tage wie folgt geöffnet: Freitag, 03.20.2008 von 14 - 18 Uhr, Samstag, 04.10.2008 von 14 - 18 Uhr, Sonntag, 05.10.2008 von 10 - 18 Uhr.

Die offizielle Eröffnung und die Bekanntgabe der diesjährigen Preisträger erfolgt am Samstag, 04.10.2008 um 15 Uhr 30.

Stand Nr.	Verein/Organisation	Standort	Angebot
1	Sängerbund Germania	Scheffelstraße	Schnitzelbrötchen, Schnitzel, Pommes + Salat, Wurstsalat, Bratwürste, Hamburger, Currywurst, Servela, Bier, Wein, alk.freie Getränke
2	TVE FK Handball	Scheffelstraße	Speisen und Getränke
3	Frau Annemarie Zimmer	Scheffelstraße	Schmuck
4	ASV Fanclub Turnen + Leichtathletik	Scheffelstraße	Wurst, Zwiebelkuchen, Suppe, Getränke
5	Ev. Kirche - Jugend -	Scheffelstraße	Getränke, Waffeln und Kuchen
6	DRK	Scheffelstraße	Bier, alkoholfreie Getränke, Crepes, u.a. Speisen
7	Skiclub Eppelheim	Scheffelstraße	Scampis, Steaks, Bratwurst, Pommes, Kuchen
8	Partnerstädte	Scheffel-/Ecke Blumenstr.	Spezialitäten aus Ungarn, Frankreich und Wilthen
9	Frau Mariann Ehrhardt	Blumenstraße	Schmuck
10	Böhmerwaldjugend	Blumenstraße	Böhmerwälder Schmankerl von Kuchen, Gebäck, Schmalzbrot, Super-Böhmi-Burger, Steak, Brat- + Currywurst, Bier, Wein, alk. freie Getränke, Kaffee
11	Reiterverein	Blumenstraße	Waffeln, süß + deftig, Deko-Artikel, ausgem. Eierlikör
12	DJK	Blumenstraße	Freitag: Abt. Judo: Kaffeespezialitäten, Cocktailbar für Kinder + Erw., Ü 30 Party mit DJ Sa+So: DJK: Ochsenkopf, Steak, Wurst, Wurstsalat, Kaffee + Kuchen, alk. freie Getränke, Bier, Wein
13	Eissportclub Eisbären	Blumenstraße	Alkoholische und alk. freie Getränke
14	Turniergemeinschaft Birkighöfe	Hugo-Giese-Platz	Sa+So Sauerbraten m. Knödel zum Mittag Schnitzel- u. Grillbauchbrötchen, Bier, alk. + alk. freie Getränke, abends Barbetrieb, Musik (DJ)
15	Verein der Hundefreunde	Hugo-Giese-Platz	Speisen und Getränke
16	TVE Volleyball	Rudolf-Wild-Straße	Speisen und Getränke, Spiele
17	Guggemusik Samba Hasen	Rudolf-Wild-Straße	1/2 Meter Bratwurst, Steak, Pommes, Kaffee, Kuchen, alk. + alk. freie Getränke, Bier, Kölsch, „happy hour“
18	SKC Freiholz	Blumen-/Rudolf-Wild-Straße	Steak, Bratwurst, Gyros, Pilze, Wurstsalat, Spieße, Pommes, alk. freie Getränke, Bier, Wein und Spirituosen
19	Stammtisch Fröhlicher Fischer	Blumenstraße	Fischbrötchen und Backfisch, Getränke, Kaffee und Kuchen
20	FK Ringen	Blumenstraße	Alkoholische und alkoholfreie Getränke
21	ECC	Blumenstraße	Elsässer Flammkuchen, Servela, Kaffee + Kuchen
22	ASV Fußball	Blumenstraße	Speisen und Getränke
23	Villa Kunterbunt	Scheffelstraße	Gebasteltes und Kinderlose
24	SG Poseidon	Dr.-Emil-König-Straße	Cocktails + Flaschenbier, Kaffee + Kuchen, Waffeln
25	TVE Leichtathletik	Scheffelstraße	Speisen + Getränke, Waffeln, Sonntags Frühstück, Flohmarkt
26	TVE FK Handball	Scheffelstraße	Speisen und Getränke
27	Silvis Schmuck+Mode	Scheffelstraße	Schmuck, Dekoartikel, Kinderkleidung

Galerie im Rathaus

Modern Malen in der Galerie im Rathaus „Modernes Malen“ im Rathaus

Am Sonntag wurde die Ausstellung mit dem Namen „Modern Malen“ eröffnet. Noch bis zum 31. Oktober werden dort die farnefrohen Bilder der Malerin Uta Epp zu sehen sein. „Modern Malen“ heißt für die Künstlerin unter anderem auch die Suche nach der Herausforderung, die Suche nach Harmonie, nach dem Neuem; der Passion des Malens gibt sie sich ganz und gar hin.

In diesem Sinne verarbeitet die gelernte Verwaltungsfachangestellte und Bürokauffrau in ihren Werken zahlreiche künstlerische Impulse und interpretiert diese neu. Der Töpferkunst - hiervon werden im Rathaus ebenfalls einige Exponate gezeigt - wendet sich Uta Epp seit 15 Jahren zu.

Ihren künstlerischen Werdegang hat die 1941 geborene Malerin im Acrylmalkreis, Akademie für Ältere, unter der Leitung von

Elisa Strohmeier begonnen. Vielleicht ist es gerade die Verwendung dieser Technik, welche die persönliche Note der Malerin prägt und die Leuchtkraft ihrer Bilder ausmacht. Es erstaunt also auch nicht, dass sie ihre weitere Laufbahn unter der Leitung vom Künstler und Dozenten Konstantin Voit seinerseits, ein Schüler Sigmar Polkes, im Fach „Farbe und Malerei“ beschriftet: Ihre Werke, mal figurativ, mal abstrahierend oder gar abstrakt, befassen sich stets mit dem Spiel der Farben und der Farbklänge. In diesem Sinne begrüßte Bürgermeister Dieter Mörlein auch das zahlreiche Publikum und verwies auf den Ausspruch Picassos, Kunst wasche den Staub von der Seele- eine Eigenschaft, welche im Rathaus nicht ganz undienlich ist, schmünzelte er.

Amtsleiterin Petra Welle stellte die Persönlichkeit Uta Epps in den Mittelpunkt ihrer Ausführungen und lobte die unmittelbare Ausdrucksstärke der Künstlerin, bevor Franz Bankuti sehr heiter-ironisch und mit vielen treffenden Zitaten die Einzigartigkeit des Stils erläuterte. Die gut besuchte Vernissage wurde durch die Harfenklänge der Virtuosin Sigrid Haselmann abgerundet.



Stadtbibliothek



Neue Medien – gekauft und gestiftet

Bitte beachten Sie: Die Stadtbibliothek bleibt am 4. Okt. 08 geschlossen!

Kinderbücher

41/ Knis

Kinster [Aut.]: Hexe Lilli zaubert Hausaufgaben. Eine Geschichte für Erstleser in Schreibschrift.

Kindersachbücher

43 S/ Budd

Budde, Pit [Aut.]: Gute Nacht Kinder in aller Welt : Schlaflieder, Gute-Nacht-Geschichten und Schlafbräuche von hier und überall. Gute-Nacht-Geschichten und Schlaflieder aus aller Welt.

Jugend-DVDs

51/Masa

Masannek, Joachim: Wilde Kerle 2: alles ist gut, solange du wild bist!. Nur noch ein Spiel muss das Team der ‚Wilden Kerle‘ gewinnen, um als Hauptpreis ein Match gegen die Nationalmannschaft austragen zu dürfen. Da trübt eine Hiobsbotschaft die gute Stimmung: Vanessa hat sich Hals über Kopf in Gonzo, den blassen Anführer der verhassten Skater-Gang, verliebt! Leon steckt nun mächtig in der Klemme. Schließlich verliert er mit Vanessa nicht nur seine beste Stürmerin....

Jugendbücher

52/ Noack

Noack, Hans-Georg. Hautfarbe Nebensache. Die Hautfarbe - eine Nebensache? Für den Lehrling Jonny wird seine dunkle Hautfarbe plötzlich zur Hauptsache. Jonny, ein farbiger Junge, wohnt seit einigen Wochen in einem Lehrlingsheim in einer deutschen Kleinstadt. Noch nie hatte er ernste Probleme wegen seiner Hautfarbe, und auch in dem Wohnheim scheint das so zu bleiben. Dass er anders aussieht als die anderen - unwichtig. Doch dann verliebt er sich in Brigitte, und plötzlich wird die Hautfarbe zur Hauptsache...

Jugendsachbücher

6 Cc/ Wood

Woodward, John [Aut.]: Ozeane : Atlas der Meere. (Zahr. Ill. + 6 Folien + 1 CD-ROM). Die Schönheit der Ozeane und Informationen über den Lebensraum Meer. Mit CD-ROM. Ab 10 Jahren.

6 Ep/ Kohl

Kohlhammer, Michael [Aut.]: Indianer : Der Traum von Freiheit. Streifzug durch das Leben und die Kultur der Indianer Nordamerikas. Ab 9 Jahren.

6 Nn/ Hain

Hainer, Michelle [Aut.]: Coole Tests : nur für Mädchen. Beliebte Psychotests zu allem, was Mädchen beschäftigt. Ab 13 Jahren.

6 Ra/ Dick

Dickins, Rosie [Aut.]: Kunst - Ein Mitmachbuch für Kinder : Malen und Gestalten wie ein echter Künstler. Zahlreiche Fakten über berühmte Künstler und ihre Werke sowie verschiedene Maltechniken anschaulich erklärt. Ab 8 Jahren.

6 Vb/ Wins

Winston, Robert [Aut.]: Warum ich bin wie ich bin : So spannend ist der Mensch. Vermittelt Informationen über die Bausteine des Körpers, das Immunsystem, die Gene, das Gehirn und Gedächtnis sowie Persönlichkeit und Charakter. Mit zahlreichen Illustrationen. Ab 10 Jahren.

Sachbücher

Kd m2/ Ibra

Ibrahim, I.A.: Ein kurzer illustrierter Wegweiser um den Islam zu verstehen. Eine Übersetzung aus dem Englischen. Erklärungen zum Koran, den fünf Säulen des muslimischen Glaubens und deren Auswirkungen auf das alltägliche Leben und Verhalten.

Ve I8/ Simo

Wieder gesund werden. Eine Anleitung zur Aktivierung der Selbstheilungskräfte für Krebspatienten und ihre Angehörigen.

Ve I8/ Knat

Knaths, Marion: Vom Krebs gebissen. Erfahrungsbericht. Mit 25 Jahren erhält Marion Knaths, beruflich erfolgreich und voller Zukunftspläne, eine niederschmetternde Diagnose: Morbus Hodg-

kin im letzten Stadium. Trotz oder gerade wegen aller pessimistischen Prognosen nimmt die junge Frau den Kampf gegen die Krankheit auf. Genau zehn Jahre nach ihrer Krebserkrankung, dem laut Rückfallstatistik gefährlichen Jahr, kündigt Marion Knaths ihr Arbeitsverhältnis und schreibt dieses Buch. Entstanden ist der eindrucksvolle Bericht eines Überlebenskampfes. Dieses Buch erzählt nicht nur vom Sieg über eine tödliche Krankheit, es gibt auch Angehörigen und Freunden eine Orientierung, wie man mit Schwerstkranken leben und ihnen helfen kann, selbst wenn jede Hoffnung bereits verloren scheint.

Sach-DVDs

Ce m121/ Port

Portugal II: Portugal, Azoren. Ein Reisevideo über eine der schönsten Regionen Portugals mit Routen abseits der großen Touristenpfade. Ideal für die Planung des nächsten Urlaubs oder um einfach die Landschaften zu genießen.

Bitte denken Sie daran, uns Adress-, Telefon- oder Namensänderungen mitzuteilen.

Eppelheimer Buchwoche „Bella Italia“

Freitag, 17.10. – Freitag, 24.10.2008

BiBo-Fest mit Flohmarkt, italienischen Häppchen und Getränken

Lesungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Theatercompany mit „Clownferien“

Kulinarischer Abend:

Italienisches 4-Gänge-Menü mit Lesung (Näheres in der nächsten Woche!) Mittwoch, 22.10. ab 19 Uhr für 25,- Euro incl. einem Glas Wein und einem nichtalkoholischen Getränk. Ermäßigung auf Anfrage.

Anmeldungen ab sofort in der Stadtbibliothek (Tel.: 766290).

Workshops für Schüler ab Kl. 8

Vortrag über Apulien mit kleinem Buffet, Dr. Bühner, Förderkreis

Gründung eines Literaturkreises für moderne -/Pop-Literatur

Weitere Details in den nächsten Ausgaben der Eppelheimer Nachrichten.

Flohmarkt

Im Rahmen der **Eppelheimer Buchwoche** findet am **Samstag, den 18. Oktober** auch ein **bunter Flohmarkt** statt.

Sie können sich hierzu in der Stadtbibliothek unter Tel.: 76 62 90 anmelden.

Tische sind mitzubringen (max. 3 m). Die Standgebühr beträgt 5,- Euro.

„Markt am Turm“

Am 25. September um 10 Uhr öffnete der „Markt am Turm“ von Ibrahim Ali in den Räumen der ehemaligen Werner-Drogerie am Wasserturm. Ibrahim Ali bietet ein breit gefächertes Angebot von Lebensmitteln, Getränken, frischem Obst, Gemüse, Käse und Salaten an.



Unterstützung fand Ali nicht nur bei Bürgermeister Dieter Mörlein, der Ibrahim Ali und seinem Team zur Eröffnung beglückwünschte, sondern auch durch die Abteilung Existenzgründung der Sparkasse Heidelberg, mit der Ali Ibrahim sozusagen Blickkontakt hat, da sein Geschäft direkt gegenüber der Eppelheimer Sparkassen-Filiale liegt.

Sandra Stieglitz von der Sparkasse Heidelberg betonte, dass ein

solcher Supermarkt in Eppelheims Mitte gefehlt habe und die Sparkasse deshalb den neuen Geschäftsinhaber weit möglichst unterstützte.

Die großzügigen Öffnungszeiten, Mo.-Fr. 8 -19 Uhr und Sa. 8 – 16 Uhr, sind ebenfalls positiv zu bewerten. Am Eröffnungsmorgen nutzten schon viele Bürgerinnen und Bürger die neue Einkaufsmöglichkeit. Ibrahim Ali begrüßte seine Besucher mit einem Glas Sekt und einer roten Rose.

Zu verschenken

Lfd. Nr. 1218 / Tel.: 4 30 84 78

1 Schlafzimmer BILBAO (Schrank 4-türig, 2,40 m, Doppelbett, 2 Nachttische)

Lfd. Nr. 1219 / Tel.: 76 86 03

1 Kühlschrank (nicht mehr funktionsfähig)

Haben Sie als Eppelheimer Bürger ebenfalls Gegenstände zu verschenken schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie kurz an. Dann werden Ihre Gegenstände hier veröffentlicht. Tel. 794-112 oder E-Mail eppelheimernachrichten@eppelheim.de

Geburtstage der kommenden Woche

Montag, 06. Oktober

Margarete Schwanz	88 Jahre
Gert Plaucit	86 Jahre
Heinz Gallery	78 Jahre
Kate Belc	70 Jahre

Dienstag, 07. Oktober

Werner Breunig	93 Jahre
Elfriede Gnilka	89 Jahre
Horst Gärtner	74 Jahre
Karl Koller	74 Jahre
Hans Böhm	73 Jahre

Mittwoch, 08. Oktober

Olga Samouili	82 Jahre
Zdenek Kanok	78 Jahre
Wolfgang Burkart	75 Jahre
Helga Niklaus	70 Jahre

Donnerstag, 09. Oktober

Ingeborg Hildenbeutel	72 Jahre
-----------------------	----------

Freitag, 10. Oktober

Vera Griebenauer	75 Jahre
------------------	----------

Samstag, 11. Oktober

Anton Hammer	75 Jahre
Eva Bofinger	74 Jahre

Sonntag, 12. Oktober

Theresia Brauch	88 Jahre
Horst Wallner	85 Jahre
Philipp Diehl	82 Jahre
Roland Fießer	79 Jahre
Brunhilde Wiesner	78 Jahre
Hermann Pfisterer	73 Jahre
Arno Baumgarten	70 Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

Schulen und Kinderbetreuung

Humboldt-Realschule

Der Elternabend der Humboldt-Realschule lädt am **Samstag, den 18.10.2008 von 14.00 – 17.00 Uhr** zum Flohmarkt ein.

Kaffee und Kuchen gibt's selbstverständlich auch.

Platzreservierung bei Claudia Treiber Tel: 76 42 57 (Tische bitte mitbringen!)

Flohmarkt

Die Kindergruppe „Stallhasen“ der Kath. Pfarrei St. Joseph, Eppelheim, veranstaltet am **25.10.2008 von 14.00-17.00 Uhr in der Ernst-Knoll-Halle, Eppelheim**, ihren 12. Flohmarkt „Rund ums Kind“. Stand 7,- Euro/Ständer 2,- Euro. Vergabe von Restplätzen unter Telefon 06221-766716 oder herbertripper@aol.com

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Tel.:	763323	Fax:	764302
Homepage:	www.stjoseph-eppelheim.de		
E-Mail:	pfarramt@stjoseph-eppelheim.de		
Öffnungszeiten des Pfarrbüros:			
Mo-Fr: 10-12 Uhr	Di: 16-19 Uhr	Mi: 14-17 Uhr	

Gottesdiensttermine in der Seelsorgeeinheit Christophorus

Eppelheim

Sa.	04.10.	08.00	Laudes (Josephskirche)
		14.00	Trauung des Brautpaares Clemens Kratochwil und Duvda Tepsic (Christkönigkirche)
		16.30	Abendgebet (Haus Edelberg)
So.	05.10.	11.00	Hl. Messe Erntedankfest-Familiengottesdienst
		18.00	Feierliche Eröffnung der Rosenkranzandachten
Di.	07.10.	08.30	Hl. Messe (Josephskirche)
		18.00	Rosenkranzgebet
Do.	09.10.	11.30	Erntedankfest-Kindergarten St. Luitgard (Christkönigkirche)

Pfaffengrund

Sa.	04.10.	18.30	Hl. Messe Erntedankfest-Familiengottesdienst
-----	--------	-------	--

Wieblingen

So.	05.10.	09.30	Hl. Messe Erntedankfest-Familiengottesdienst
-----	--------	-------	--

Treffpunkte

Mo.	06.10.	15.30	Kindergruppe „Stallhasen“ (St. Luitgard)
		17.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		18.30	Gymnastik der Frauen (FH)
Di.	07.10.	09.15	Handarbeitskreis „Flinke Nadel“ (FH)
		14.00-17.00	Treffen der Senioren (FH)
Mi.	08.10.	10.00	Krabbelgruppe „Krabbelbabbel“ (FH)
Do.	09.10.	15.45	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		20.00	Kirchenchor (FH)
Fr.	10.10.	15.30	Ministrantenstunde (St. Luitgard)
		19.00-21.30	Jugendtreff „Skyline“ (FH)

Termine

Erntedank

Die Gaben des Erntedankaltars möchten wir auch in diesem Jahr nach dem Gottesdienst (05.10.08) an Sie weitergeben. Wir bitten hierfür um **eine Spende** für das Kinderhospital in Bethlehem.

Kerwemontag

Zum **Kaffeenachmittag** am Kerwemontag, **06.10.08**, laden wir alle ab **14.30 Uhr** in das Gemeindezentrum St. Franziskus, Blumenstr. 33, herzlich ein.

Hierfür bitten wir um **Kuchenspenden**. Der Kuchen kann an diesem Tag ab 13.00 Uhr im Gemeindezentrum abgegeben werden. Herzlichen Dank!

Minileiterrunde: Montag, 6. Oktober, 19.00 Uhr (Untergeschoss St. Luitgard)

Die **Kfd – Frauengemeinschaft** lädt recht herzlich ein am **9. Oktober** zur **Erntedankfeier** in das Gemeindezentrum St. Franziskus, Blumenstr. 33.

Vorschau:

Die **Kfd – Frauengemeinschaft** lädt ein zur **Wanderung in der Pfalz am Samstag, 11. Oktober 2008**.

Treffpunkt: 9.15 Uhr HSB-Haltestelle Rathaus. Männer sind herzlich willkommen.

Johannes Brandt, neuer Pfarrer der Seelsorgeeinheit „Christophorus“ Eppelheim-Pfaffengrund und Wieblingen

Dass ein neuer Pfarrer schon drei Wochen nach der Verabschiedung



von Pfarrer Winfried Grünling seinen Dienst in unserer Seelsorgeeinheit „Christophorus“ aufnimmt, das hat wohl niemand von den Katholiken in Eppelheim, Pfaffengrund und Wieblingen wirklich erwartet und dass er sich von Eppelheim aus um „seine“ 1000 Seelen-Gemeinde kümmern wird, freut nicht nur den Bürgermeister, der sich dafür an höchster Stelle eingesetzt hat, sondern auch alle Eppelheimer.

Wer ist nun der neue Seelsorger? Er heißt Johannes Brandt, wird in wenigen Tagen 44 Jahre alt und ist gebürtiger Rheinländer.

Aufgewachsen ist er in Eschweiler bei Aachen als jüngstes von fünf Kindern in einer katholisch engagierten Familie. Im kirchlichen Gemeindeleben fühlte sich Johannes schon in frühester Jugend als Ministrant, KJG'ler, Jugendleiter, Pfarrgemeinderat, Chorsänger, Organist und manchmal auch als Aushilfsmesner daheim und schon früh erwachte in ihm der Wunsch Priester zu werden. Nach dem Abitur wollte er jedoch noch nicht gleich mit dem Theologiestudium beginnen und entschied sich zuerst für die Offizierslaufbahn. Nach seinem Abschied als Oberleutnant der Reserve begeisterte ihn ein Freund für den neu eingerichteten Studiengang der Verwaltungswissenschaften an der Uni Konstanz. Als Verwaltungswissenschaftler arbeitete er im Personalwesen der Firma Siemens in München, ohne sein eigentliches Berufsziel, Priester zu werden, jemals aus den Augen zu verlieren. Als 27-jähriger fühlte er sich nun erfahren und bereit, das Theologiestudium in Freiburg und Rom aufzunehmen und wurde 1998 in Freiburg zum Priester geweiht. Nach zweijähriger Vikarszeit sandte ihn der damalige Erzbischof Oskar Saier als stellvertretender Leiter an das überdiözesane Priesterseminar St. Lambert auf Burg Landershofen bei Bonn. Seit 2005 wirkte Brandt als Rektor des theologischen Einführungsjahres am Priesterseminar in Freiburg. Den Kontakt zu den Menschen in den Pfarrgemeinden hat er trotz seiner Lehr- und Verwaltungstätigkeit nie verloren und hat sonntags gerne mit ihnen Gottesdienst gefeiert. Theologie und Seelsorge bilden für ihn eine selbstverständliche Einheit.

Mit seiner Ernennung zum Leiter der Seelsorgeeinheit „Christophorus“ hat Johannes Brandt die „behütete“ Welt des Priesterseminars verlassen und sie gegen die oft raue Wirklichkeit der Gemeindegemeinschaft eingetauscht, wie es schon immer sein Wunsch war. Seine Freude, jetzt endlich Gemeindepfarrer zu sein, ist während der Unterhaltung leicht herauszuhören.

Wie jungen Menschen in der heutigen Zeit die Kirche nahe gebracht werden soll, dafür gibt es nach Aussage des neuen Pfarrers kein gültiges Rezept. Wichtig sei es, sich als Seelsorger der Menschen jeden Alters innerhalb und außerhalb der Gottesdienstgemeinschaft ehrlich anzunehmen und sie spüren zu lassen, dass man sich um sie kümmert und sich bemüht, ihre Lebenssituation zu verstehen. Menschen die Liebe und Güte im täglichen Leben erleben zu lassen, sei die eigentliche christliche Botschaft, die schließlich auch das Tor zum Erleben von Kirche eines Tages öffnen könne.

Mit der gleichen Aufgeschlossenheit begegnet Brandt auch den anderen christlichen Kirchen und ist ein überzeugter Befürworter der Ökumene im Sinne versöhnter Verschiedenheit. Die gewachsene Zusammenarbeit der drei Pfarrgemeinden unserer SE mit den evangelischen Schwestergemeinden fortzusetzen, sei für ihn ein großes Anliegen.

Ebenso wichtig erachte er die Zusammenarbeit in allen kirchlichen Gremien der SE, vor allem in den drei Pfarrgemeinderäten. Ein offenes, wohlwollend konstruktives Klima sei die Voraussetzung bei Diskussionen und Entscheidungen.

Sehr interessiert zeigte sich der neue Pfarrer am Vereinsleben in den Pfarreien und hat die Absicht, alle kirchlichen Vereine, Kongregationen und Kreise persönlich kennen zu lernen, sind sie doch der Beweis der Bündnisfähigkeit der Gemeindemitglieder außerhalb des Gottesdienstes.

Nach einem Leitwort für sein Leben als Priester gefragt, zitiert Brandt den Vers aus dem alttestamentlichen Buch Exodus: „Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden“ (Ex 5,2) In diesem Spruch, so Brandt, spiegeln sich einerseits seine Liebe zur Musik, andererseits seine Beziehung zu Jesus Christus wider und beide Elemente seien in diesem Vers zur Einheit verschmolzen.

Von hier aus ist der Weg zu den Lieblingsbeschäftigungen unseres Pfarrers nicht mehr weit.

Seine Freizeit gehört vornehmlich der Musik. Er spielt Orgel, Violine und ließ sich im Fach Gesang ausbilden. Konzert- und Opernbesuche sind kulturelle Mußestunden für ihn. Weiter gehört die aktive Pflege eines weiten Freundschaftsnetzes zu seinen Vorlieben. Als Mitglied einer Studentenverbindung hält er den Kontakt zu vielen Freunden und ehemaligen Studienkollegen aufrecht.

Als Rheinländer aus dem Raum Köln/ Aachen findet er ungezwungen die richtigen Worte und pflegt den leisen Humor. Doch ein ausgesprochener Karnevalist will er nicht sein, aber gegen die Wiederbelebung von Fastnachtsveranstaltungen in seinem Pfarrbezirk hat er überhaupt nichts einzuwenden, ganz im Gegenteil.

Gemeinsam wollen wir Kirche sein in der Welt von heute

Nein, es war nicht nur die Neugier, die am Samstag Abend so viele Katholiken in ihre Kirche gezogen hat, es war vielmehr die Freude, den neuen Pfarrer zu begrüßen und kennen zu lernen. Dass so viele junge Leute den Gottesdienst mitfeierten, liegt sicher nicht allein daran, dass sich mit Pfarrer Johannes Brandt ein Generationswechsel in der Gemeindeleitung vollzogen hat, sondern vielleicht auch an dem wieder erwachenden Interesse an Glaube und Religion.

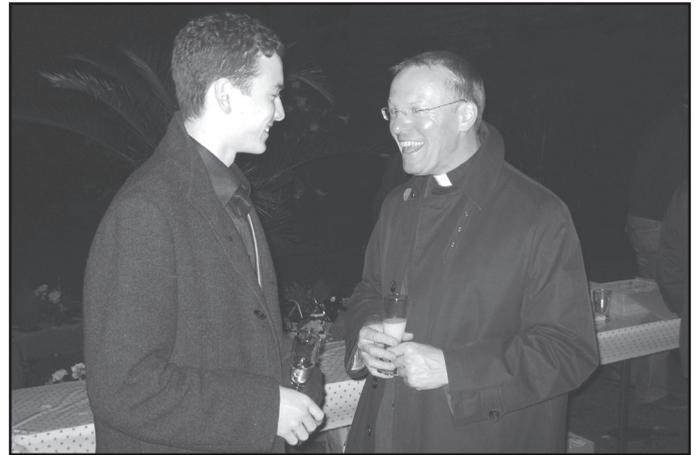
Sehr lang war die Reihe Ministranten, die beim festlichen Einzug ihren Pfarrer mit seinen geistlichen Mitarbeitern, Diakon Roland Botsch, Pastoralreferent Daniel Saam und Gemeindeferentin Melanie Gutjahr feierlich in die Kirche geleiteten. In kurzen Begrüßungsansprachen hießen die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Ulrike Geisser und Daniel Saam als Vertreter des pastoralen Leitungsteams, Pfarrer Johannes Brandt herzlich willkommen und wünschten ihm, dass er sich in seiner neuen Gemeinde wohl fühle und versicherten, ihren Teil dazu beitragen zu wollen.

Der feierliche Gottesdienst wurde vom Kirchenchor und der Schola mitgestaltet, was die Bedeutung des Anlasses noch mehr unterstrich. Doch während des Wortgottesdienstes stieg spürbar die Spannung auf die erste Predigt des neuen Gemeindepfarrers. Endlich stellte sich Pfarrer Brandt in der Mitte des Chorraums auf und begann seine Predigt: „Jetzt stehe ich da als ihr neuer Pfarrer.“ Er komme zwar aus dem Rheinland, doch es gebe auch gewisse Parallelen zur Kurpfalz. Im Verlauf der Vorstellung seiner Person nannte er die wichtigen Stationen, die seinen Weg zum Priestertum durch die Jahre markierten. Geboren und aufgewachsen sei er in Eschweiler bei Aachen, sei 43 Jahre alt und stamme aus einer katholisch engagierten Familie. Als jüngstes von fünf Kindern musste er mit sieben Jahren den plötzlichen Tod des Vaters miterleben und so sei die Kirche für seine Mutter und die Kinder zum bergenden Raum geworden, wo Gott die entscheidende Rolle spielte. Sein Vertrauen zu Gott ziehe seitdem wie ein roter Faden durch sein Leben. Er sei nun zehn Jahre Priester und davon acht Jahre in der Priesterausbildung tätig gewesen. Die Stelle als Leiter der Seelsorgeeinheit „Christophorus“ habe er gerne angenommen und werde mit ganzem Herzen, ganzer Seele und Person dieses Amt bekleiden. Doch der eigentliche Amtsträger sei Christus selbst, der das pilgernde Gottesvolk leite. Dieses Volk kenne keine Einzelkämpfer, sondern das Engagement füreinander. Rezepte von vorgestern würden nicht mehr greifen. Christen sollten mit wachem Blick die heutige Wirklichkeit wahrnehmen und ihr Handeln danach ausrichten. Nur der Blick über den eigenen Kirchturm hinaus stärke die Solidarität der Christen untereinander. Allein gemeinsam lasse sich Kirche verwirklichen und dies sollte Christen froh machen. In diesem Sinne verspreche er als Seelsorger der Gemeinde den offenen Dialog in einer geschwisterlichen Atmosphäre zu pflegen und Wohlwollen und Wertschätzung ihren Platz in der Gemeinschaft einzuräumen.

In der anschließenden Eucharistiefeier mit seiner Gemeinde wurde das „Miteinander- Gemeinde- sein“ durch das Sakrament gefestigt und gestärkt.



Auf dem Kirchenplatz hatte der Pfarrgemeinderat nach dem Gottesdienst zu einem kleinen Stehempfang eingeladen, um den Kirchenbesuchern Gelegenheit zu geben, mit Pfarrer Brandt einige Worte zu wechseln und ihn näher kennen zu lernen. Es werden sich in nächster Zeit noch vielerlei Gelegenheiten bieten, mit dem Pfarrer Brandt näher in Kontakt treten zu können.



Evangelische Kirche



Homepage: www.ekieppelheim.de Tel.: 760027
E-mail: pfarramt@ekieppelheim.de

Unsere Kirche ist offen: Öffnungszeiten des Pfarramtsbüros:
Mo - Fr 10-18 Uhr Mo, Di, Mi, Fr 10-12 Uhr
Sa 10-13 Uhr Mo, Do 16-18 Uhr

Fr	03.10.		Kerwe- Stand der Jugend mit Getränken und Waffelverkauf
Sa	04.10.		Kerwe- Stand der Jugend mit Getränken und Waffelverkauf ab 21 Uhr spielt die Band EVERLASTING
So	05.10.	10.00	Festgottesdienst mit den Kindergärten und dem Posaunenchor zum Erntedank. Im Anschluss feiern wir Abendmahl Pfrin. Mayer-Jäck Meditation
Mo	06.10.	20.30	Pfarramt geschlossen
Di	07.10.	10-12 18.00	Krabbelgruppe „Krabbelkäfer“ Ökum. Bibelgesprächskreis
Mi	08.10.	9.30-11.30 10.00	Krabbelgruppe „Die Zauberzwerge“ Gottesdienst mit Abendmahl im Haus Edelberg, Pfr. Jäck
		15-18.15	Konfirmandenunterricht
		18.00	Frauenkreis
		19.00	Abendandacht Pfr. Jäck
		20.00	Posaunenchor

Do	09.10.	14.00	Senioren- Treff
Fr	10.10.	10-12	Krabbelgruppe „ Die Zappelmäuse“ bis 6 Monate
		16-17.30	neue Kindergruppe „ Die Pfefferkör- ner“
		18.00	Teestube - Jugendtreff
		18.45	Kirchenchor
		19.30	Ernesto Cardenal in der Rudolf-Wild- Halle
		20.15	Singkreis

Bitte beachten:

**Am Montag, den 06.10.2008 ist das Pfarramt geschlossen.
Kerwe- Stand der Jugend vom 03. bis 05.10.08 unter Leitung
der Teestube**

Wie jedes Jahr ist unsere Jugend aktiv an der Kerwe. Es gibt wie immer leckere Waffeln und jede Menge Getränke. Die Band Everlasting spielt am 04.10.2008 ab 21 Uhr.

Die Jugend freut sich über Ihren Besuch!!

Herzliche Einladung zum:

Festgottesdienst mit den Kindergärten zum Erntedank am Sonntag, den 05.10.2008 (mit anschl. Abendmahl)

Wir freuen uns über Gaben für diesen Gottesdienst, die am Samstag von 10-13 Uhr im Gemeindehaus, oder am Sonntag auch noch vor dem Gottesdienst abgegeben werden können.

Nach dem Gottesdienst findet der Verkauf der Erntedankgaben am Stand der Evangelischen Kirche auf der Kerwe statt. Der Erlös wird zugunsten der Schule in Farakala in Afrika verwendet.

>canto la vida< **ERNESTO CARDENAL in EPPELHEIM:**

Der lateinamerikanische Dichter und Priester, Ernesto Cardenal, wird am 10. Oktober um 19.30 Uhr in Eppelheim in der Rudolf-Wild-Halle zu Gast sein. Er trägt Gedichte von Liebe, Mystik und Revolution vor. Musikalisch begleitet wird er von der „Stimme Lateinamerikas“, der grupo sal.

Ernesto Cardenal ist der in Deutschland bekannteste Vertreter der sog. Befreiungstheologie. Kartenvorbestellung im Eppelheimer Buchladen.

Preis 18 Euro bzw. 12 Euro reduziert.

GEMEINDEVERSAMMLUNG am 12. Oktober 2008

-11.15 Uhr nach dem Gottesdienst. Neben dem Bericht des Kirchengemeinderates wird in diesem Jahr der/die Versammlungsvorsitzende neu gewählt. Außerdem steht in der Kirchengemeinde die Entscheidung über die Einführung von Einzelkelchen im Abendmahl an. Darüber wollen wir im Rahmen der Gemeindeversammlung diskutieren, Gedanken und Meinungen austauschen und schließlich per Votum eine Empfehlung an den Kirchengemeinderat verabschieden. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich zu informieren, Fragen zu stellen und mit Ihrer Meinung zur Gemeindefarbeit beizutragen.

Kinderbibeltage in den Herbstferien

Die katholische und evangelische Kirchengemeinde lädt alle Kinder der 1. bis 5. Klasse zu ökumenischen Kinder-Bibeltagen in den Herbstferien vom 29. Oktober bis zum 2. November 2008 ein. Am Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 13 Uhr und am Freitag von 10 Uhr bis 14 Uhr (an diesem Tag mit Mittagessen) wird rund um das Thema „Leben zur Zeit Jesu“ gespielt, gesungen und gebastelt. Treffpunkt ist an diesen Tagen das evang. Gemeindehaus in der Hauptstr. 56.

Den Abschluss bildet ein Ökumenischer Familien-Gottesdienst zu den Kinderbibeltagen am So., 2.11. um 10 Uhr in der Evang. Kirche, den die Kinder mitgestalten.

Anmeldungen für die Kinderbibeltage nimmt das evang. Pfarramt unter Tel. 760027 entgegen; kosten tun die Kinderbibeltage nichts. Weitere Infos bei Gemeinmediakonin Margit Rothe, Tel. 7570236 oder Gemeindeferentin Melanie Gutjahr, Tel. 7099557.

Kirchliche Sozialstation
Eppelheim

Hilfe, die sich sehen lässt!

Kirchliche Sozialstation
Scheffelstraße 11
69214 Eppelheim

Tel. 06221 - 76 38 32
sozialstation-eppelheim@t-online.de

Sonntag, 12. Oktober 2008 - 17⁰⁰ Uhr



Orgelkonzert

mit Werken von **B. Pasquini, C.P.E. Bach, W.A. Mozart, J. Brahms, G.Tailleferre, P. Bandini und F. Stanzl**

An der romantischen Orgel von St. Joseph

Frank Stanzl (Köln)

Eintritt frei – Unkostenbeitrag nach Ermessen

Frank Stanzl ist in Eppelheim kein Unbekannter, hat er doch bereits mehrmals im Rahmen der ökumenischen Konzertreihe „Musik in der Josephskirche“ hier konzertiert, zuletzt im Jahr 2006.



1970 in Heidelberg geboren, studierte er kath. Kirchenmusik, Orgel (Peter Neumann, Konzertexamen bei Margareta Hürholz), historische Tasteninstrumente (Gerald Hambitzer) und Komposition (bei Johannes Fritsch) an der Hochschule für Musik in Köln.

Weitere musikalische Anregungen erhielt er durch Kontakt mit Sergiu Celibidache, Jean Guillou, György Ligeti, Pierre-Laurent Aimard, Zsigmond Szathmáry u.a.

Unterrichtstätigkeit an der Kölner Hochschule für

Musik (Konzertgestaltung, Improvisation, Neue Musik).

Neben seiner internationalen Tätigkeit als Komponist und Konzertorganist verleiht er der Basilika St. Georg in Köln musikalisches Profil, zudem ist er Kirchenmusiker der Kunst-Station St. Peter in Köln, Zentrum für zeitgenössische Kunst und Musik.

Preise: Wettig-Preis 1997, Siegburger Kompositionspreis 2004.



Neupostolische Kirche

Süddeutschland K.d.ö.R., Bezirk: Heidelberg, Eppelheim/HD-Pfaffengrund

Kirche: Im Buschgewann 30, 69123 Heidelberg-Pfaffengrund,
Gemeindevorsteher Telefon 760363, www.nak-heidelberg.de, www.nak4you.de

Do.	02.10.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Sa.	04.10.	15.00	Hochzeitgottesdienst durch Bezirksapostel Michael Ehrich in HD-Werderstr.
So.	05.10.	09.30	Gottesdienst zum Erntedankfest in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Mo.	06.10.	20.00	Probe Männerchor + Orchester in HD-Werderstr.
Do.	09.10.	20.00	Gottesdienst in HD-Wieblingen, Sandwingert 103
Fr.	10.10.	20.00	Jugendchorprobe in KA-Mitte
So.	12.10.	09.30	Gottesdienst in HD-Pfaffengrund mit Gemeinde HD-Wieblingen + Edingen
		10.00	Jugendgottesdienst durch Apostel Herbert Bansbach in KA-Mitte

Afrikanische Pfingstgemeinde

Gottesdienste finden immer am Sonntag von 15-17 Uhr in der evang. Kirchengemeinde, Hauptstr. 56 statt.

Jehovas Zeugen

Christliche Religionsgemeinschaft Eppelheim und Heidelberg, Königreichssaal Heidelberg-Wieblingen, Adlerstr. 1/7

Wöchentliche Zusammenkünfte:

Mittwoch:	18.45 Uhr	Freitag:	18.45 Uhr
Donnerstag:	18.55 Uhr	Samstag:	16.30 Uhr
Sonntag:	09.45 Uhr	und 17 Uhr	

Senioren



Akademie für Ältere

Veranstaltungen vom 6. bis 10. Oktober 2008

Montag, 6. Oktober: 15 Uhr, Stadtbücherei HD, Poststr. 15, Iris Holzer (Sopran) und Wolfgang Schäfer (Klavier) „Eichendorf-Liedernachmittag – Zum 150. Todesjahr“;

Dienstag, 7. Oktober: Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Fahrrad Tagestour: „3. Etappe Kraut- und Rübenradweg in der Pfalz“ mit Gerhard Schreiter; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Lautenschläger „Bedeutende Werke der abendländischen Kunst – Vermeer van Delft“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Haag u.a. „Aktuelle Politik – Diskussionskreis“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Edith Zeile „Leben, Lehre und Werk des indischen Meisters Sathya Sai Baba“;

Mittwoch, 8. Oktober: Treff: 8.15 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Besichtigung HM Interdrink in Mannheim; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Einführung „Ägypten: Kairo und Nilkreuzfahrt von Luxor bis Assuan“; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Uta Asher „Autorenforum: Die verschenkte Wolke“, Vortrag und Lesung;

Donnerstag, 9. Oktober: Treff: 7.45 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Kulturhistorische Wanderung: „Adelsheim, ehemalige Mühle und die Stadt“ mit Alfger Scholl; Treff: 8.15 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Wanderung im Heidelberger Stadtwald: „Von Zwingenberg nach Eberbach“ mit Günter Mock und Klaus Ihrig; Treff: 8.30 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt Kislau, Bad Schönborn; Treff: 9 Uhr, Nordausgang Hbf. HD, Fahrrad Tagestour: „3. Etappe Kraut- und Rübenradweg in der Pfalz“ mit Gerhard Schreiter; 11 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dr. Joachim Wich „Der Einfluss von Nietzsches Philosophie auf Hitler“; 15 Uhr, Bergheimer Str. 76, Sigrid Zweygart-Pérez „Sterberituale“, Vortrag im Rahmen der Ausstellung LebenskunstTerben;

Freitag, 10. Oktober: 8.45 Uhr, Bergheimer Str. 76, Dieter König u.a. „Lebensräume - Geschichte“; Treff: 9 Uhr, Bahnhofshalle Hbf. HD, Kulturfahrt St. Martin/Pfalz mit der „Karte ab 60“; 10 Uhr, Bergheimer Str. 76, Annegret Fabricius (Szenische Lesung) Hanspeter Sigmann (Musikalische Begleitung) „60 Jahre Israel: Judith – Die Suche nach Gerechtigkeit“; 11.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Elisabeth Korn „Die Türkei – Brücke zwischen Orient und Okzident“, Diavortrag; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Rudolf Conzelmann „Zeitgeschichte und aktuelle Politik“; 14 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gudula Kremers „Märchen aus der Türkei“, Vortrag und Erzählung; 14.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Mustafa Öztopcu „Die türkische Sprache und Literatur“, Einführender Vortrag; 15.30 Uhr, Bergheimer Str. 76, Gerhard Schreiter „Auf den Spuren Alexander des Großen durch die Westtürkei“, Diavortrag.

Senioren-Wassergymnastik des DRK in Eppelheim

Ab 08. Oktober 2008 gibt es, in Kooperation mit der Stadt Eppelheim und dem Bürgerkontaktbüro eine neue Senioren-Wassergymnastikgruppe.

Gesundheitsförderung ist schon lange ein Anliegen des DRK und die vielfältigen Angebote des Programms „Bewegung bis ins Alter“ zeigen es auch deutlich. Sich körperlich fit zu fühlen trägt viel zum allgemeinen Wohlbefinden bei. Die Bewegungsübungen der Wassergymnastik entwickeln und stabilisieren die körperlichen Fähigkeiten. Neben Bewegung kommen Spiel und Spaß in den Gruppen nicht zu kurz und fördern eine ungezwungene Atmosphäre.

Der Kurs findet jeden Mittwoch im Hallenbad in Eppelheim statt. Aufgrund der Anmeldungen haben wir uns entschlossen, 2 Übungskurse durchzuführen: 1. Kurs von 14.10 Uhr bis 14.55 und 2. Kurs von 15.00 bis 15.45 Uhr.

Einige Anmeldungen sind noch herzlich willkommen. Der Eintritt ist zum reduzierten Preis (je 1,50 Euro) einer Kinderkarte möglich. Die Kursgebühr ist direkt an die Übungsleiterin zu entrichten (10 Std. = 1 Kurs Euro 17,50)

Das Hallenbad Eppelheim ist in der Justus- von- Liebig Straße 7, 69214 Eppelheim und mit öffentlichen Verkehrsmitteln mit dem Stadtbus der BRN erreichbar.

Umwelt und Natur

Förderverein Jugendhaus e.V.



Spätsommer, Frühherbst oder gar schon Winter?

Letzte Woche war das erste Treffen nach den Sommerferien und unsere Hoffnung auf Sonne hat sich leider nicht erfüllt. Es war relativ kühl und das war sicher auch mit ein Grund, dass nicht ganz so viele Kinder da waren. Doch ein paar Unerschrockene haben es gewagt und es war dann doch ganz gut zum Arbeiten. Leider mussten wir wieder mal feststellen, dass wir Besuch hatten, da das Tor offen und das Schloss verschwunden war. Nach den Erfahrungen der letzten Jahre waren wir dann auf Einiges gefasst, konnten aber zum Glück keine großen Schäden feststellen.

Und so haben wir zunächst mal die vorhandenen Lager inspiziert und uns dann an die Arbeit gemacht. Zum einen mussten wir wie üblich die Brombeeren bändigen, um überhaupt laufen zu können. Und auch das Schilf musste zurückgeschnitten werden.

Dann mussten wir feststellen, dass der Wasserstand so niedrig ist wie noch nie. Dies hat auch die „Bootsfahrt“ erschwert. Wir werden jetzt mal sehen, wie wir das ändern können, damit wir über den Winter genügend Wasser haben, damit die Fische überleben können.

Die anwesenden Kinder wurde dann auch „belohnt“, da Mathilda wieder ihren guten Straciatella-Gugelhupf dabei hatte.

Das nächste Treffen ist am **Donnerstag, den 9. Oktober 2008 von 15.30-17.00 Uhr im Eppler Wald beim Kurpfalzhof.**

Wir treffen uns wie gewohnt direkt im Wald. Für diejenigen, die noch nicht bei uns waren: Den Wald findet man, wenn man Eppelheim Richtung Grünschnitt-Abładestelle verlässt, davor links abbiegt und an Birkighöfen und Feldkreuz vorbei fährt. An der folgenden „S-Kurve“ rechts Richtung Wald fahren, vor dem Wald links und dann den zweiten Weg rechts einbiegen.

Und hier noch das „Kleingedruckte“:

Interessierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene sind jederzeit willkommen. Das Projekt ist offen, d.h. es ist nicht nötig, bei jedem Treffen dabei zu sein. Jede und Jeder kann kommen, wann sie oder er Zeit und Lust hat. Die Treffen finden bei jedem Wetter statt.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte denken Sie daran, den Kindern etwas zu trinken mitzugeben, am besten in einer Trinkflasche.

Bei Fragen könnt Ihr uns gerne anrufen: Holger 1872378, Peter 06202/574642 Oder anmailen: waldprojekt.eppelheim@gmx.de

Wir freuen uns schon, möglichst viele bekannte und neue Kinder im Wald zu sehen. Bis bald, Peter und Holger

Parteien

CDU www.cdu-eppelheim.de

Achtung Terminverschiebung

Die Monatsversammlung der CDU Eppelheim wird im Oktober nicht wie üblich am 2. Dienstag stattfinden, sondern erst am Donnerstag, den 23. Oktober. Diesmal wird der Europa Abgeordneter Daniel Caspary MdEP nach Eppelheim kommen. Sein Thema ist „Europa aktuell“. Es wird mit einer lebhaften Diskussion gerechnet. Eingeladen sind alle Bürger, die zu diesem Thema etwas mehr wissen möchten.

Termin: 23.10.2008

Zeit : 20.00 Uhr Beginn

Ort: Kath. Gemeindezentrum St. Franziskus, Blumenstr. 33

Klimaschutz und Energiekosten

Vor dem Hintergrund der Klimaerwärmung und gleichzeitig steigender Energiekosten sowie deren Bedeutung für jeden Mitbürger hat der CDU-Stadtverband Eppelheim im Rahmen seiner September-Monatsversammlung diesen Problemkreis und denkbare Lösungsansätze mit Experten-Unterstützung aufgezeigt.

Dr. Klaus Kessler von der KliBa GmbH (Klimaschutz- und Energieberatungsagentur) erläuterte die Bedeutung des Klimaschutzes

für uns alle - Luftverschmutzung geht alle an. Durch wirkungsvolle Energienutzung, gezielte Vermeidung überflüssiger Energieverbräuche (Standby verursacht in Deutschland ca. 2-3 Mrd. Euro Energiekosten pro Jahr!) und den Einsatz moderner Heizungssysteme einschließlich der Nutzung erneuerbarer Energien können sowohl Energiekosten eingespart werden als auch CO²-Emissionen reduziert werden. Motto: Energie nutzen statt verbrauchen! Verschiedene Wege führen zum Ziel. Welcher Weg im konkreten Einzelfall der richtige und kostengünstigste ist, wird in individueller Beratung herausgearbeitet. In Zusammenarbeit mit der Stadt Eppelheim bietet die KliBa GmbH alle 14 Tage eine kostenlose Beratung, wie bereits mehrmals im Gemeindeblatt veröffentlicht. Armin Schmitt erläuterte verschiedene Heizungssysteme und ihre Wirkungsweisen. Als Beispiel dienten 9 identische Häuser in Nordhessen, die alle mit verschiedenen Heizungssystemen ausgerüstet wurden. Im Vergleich zur ursprünglichen Heizungsanlage wurde bei allen Häusern eine beträchtliche Einsparung erzielt. Wie hoch letztendlich die Einsparung ist, hängt nicht zuletzt auch vom Kostenvolumen einer Maßnahme und der Höhe möglicher Fördergelder ab. Am günstigsten schnitt die Variante Brennwärmtank in Verbindung mit Solaranlage zur Warmwasserbereitung mit Heizungsunterstützung ab. Was für den Einzelnen sinnvoll ist, sollte allerdings in einer individuellen Beratung ermittelt werden. Fördergelder können beantragt werden beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) und bei der Stadt Eppelheim. Dieter Gabler informierte über Isolierungen. Ausgehend von einem Bimshohlblock-Mauerwerk mit einer Stärke von 24 cm muss man von 14 – 16 cm Dämmung ausgehen, um die neuen gesetzlichen Wärmedämmwerte zu erreichen. Besonders achten muss man auf mögliche Kältebrücken an Fenstern und Rollladenkästen um Schimmelbildung zu vermeiden. Durch Dämmung und Isolierung steigt auch die Luftdichtigkeit der Häuser und Wohnungen. Als positiver Effekt reduziert sich der Energieverbrauch, sofern auch regelmäßig alle zwei Stunden gelüftet wird. Der negative Effekt ist, falls nicht ausreichend gelüftet wird, entsteht eine zu hohe Luftfeuchtigkeit, die letztlich zur Schimmelbildung führt.

Tobias Reiss beleuchtete den Energieausweis, der spätestens ab 01.01.2009 für alle Wohngebäude Pflicht wird. Unterschieden wird zwischen dem bedarfsorientierten (weniger als 5 Wohneinheiten) und dem verbrauchsorientierten Ausweis (mehr als 5 Wohneinheiten). Bei einer Neuvermietung hat der Mieter das Recht den Energieausweis zu sehen.

Einen besonderen Dank an alle Referenten sprach der Vorsitzende des Stadtverbandes der CDU Eppelheim, Rolf Bertsch, aus. Angesichts der kritischen Bedeutung des Themenkreises „Klimaschutz und Energiekosten“ für jeden Einzelnen ist zu erwarten, dass dieser Themenkreis in Zukunft noch öfter aufgegriffen werden muss.



Bündnis 90/DIE GRÜNEN



www.gruene-eppelheim.de ist online

Die grüne Gemeinderatsfraktion konnte in der letzten Woche die von Thomas Gramm gestaltete Homepage offiziell übernehmen und im Internet freigeben. Die grüne Gemeinderatsfraktion und der Eppelheimer Ortsverband von Bündnis 90/DIE GRÜNEN werden das neue Medium dazu nutzen über die aktuellen Ereignisse in

unserer Stadt, im Kreis, im Land und Bund zu informieren.

Ziel von www.gruene-eppelheim.de ist es, eine größtmögliche Transparenz der politischen Arbeit in der Stadt zu erreichen und die BürgerInnen umfassend zu informieren. Interessierte Besucher finden im Archiv der Homepage auch Berichte zu Themen, die schon längere Zeit zurückliegen.

Kurz nach der Inbetriebnahme der Homepage hat sich ein bekannter CDU-Bundespolitiker auf der grünen Eppelheimer Seite eingefunden, dessen Präsenz durch die Eppelheimer GRÜNEN toleriert wird. Die Fraktion bedankte sich bei Thomas Gramm für die zeitintensive Arbeit und zeigte sich mit dem Ergebnis sehr zufrieden. Die Gemeinderatsfraktion wünscht den Besuchern der Homepage viel Spaß beim Stöbern im politischen Geschehen rund um den Wasserturm und auch über die die Schatten des Eppelheimer Wahrzeichens hinaus.



SPD www.spd-eppelheim.de

Verdi und SPD Rhein-Neckar im Gespräch

Der Dialog mit den Gewerkschaften ist heute für die Sozialdemokratie ein ungemein wichtiger Bestandteil, möglicherweise wichtiger als jemals zuvor, da die unterschiedlichsten Kräfte auf die Arbeitswelt Einfluss nehmen wollen. Die Pflege dieses Dialogs hat im Arbeitsprogramm des SPD-Kreisvorstands Rhein-Neckar einen festen Platz. Nach Treffen mit der IG Metall, Pressekonferenzen zum Thema Leiharbeit mit Lars Castellucci und Gisbert Kühner in Sinsheim und Wiesloch und der großen Funktionärskonferenz in Wiesloch stand zum Ende der Sommerpause ein Gespräch mit dem ver.di-Bezirksverband in Heidelberg an. Es ging um die Themen um den Sammelbegriff „Gute Arbeit“, wie er im Hamburger Grundsatzprogramm der SPD steht, wie planbare Arbeit, Altersteilzeit, Mindestlohn oder Rente mit 67. Zur Sprache kamen aber auch konkrete Probleme unserer Region, wie der geplante Abzug der amerikanischen Streitkräfte aus Heidelberg und seine regionalen Auswirkungen. Aus Eppelheim nahmen Renate Schmidt in ihrer Funktion als stellvertretende Kreisvorsitzende und Gisbert Kühner als Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Arbeitnehmerfragen (AfA) an dem Gespräch teil.

Besonders die Thematik „Rente“ brannte den Anwesenden unter den Nägeln: Wieviel Lebensarbeitszeit wird man künftig aufbringen müssen, um keine Abzüge bei der Rente zu haben? Ist ein starres Renteneintrittsalter noch zeitgemäß? Diese und andere Fragen wurden gestellt und debattiert. Hier war nicht das Ziel, sofort die ultimative Lösung zu finden, sondern schlichtweg einmal, wie Kreisvorsitzender Dr. Lars Castellucci formulierte, „verschiedene Ideen und Konzepte zu hören“. Klar war aber für alle, dass es einen flexiblen Renteneinstieg geben muss. „Es gibt Berufszweige, bei denen die physische Belastung so groß ist, dass diese Beschäftigten nicht bis 67 arbeiten können. Diesen muss ein flexibler Ausstieg aus der Arbeit ermöglicht werden,“ erläuterte Gisbert Kühner die Forderung der AfA. Auch die mitunter gängige Praxis, reguläre Arbeitsstellen abzubauen und unter dem Deckmäntelchen eines 1-Euro-Jobs erneut einzurichten, wurde thematisiert. Hier wurde von

Gabriele Oppenheimer, stellvertretende Vorsitzende des Ver.di-Bezirksvorstands, allerdings angemerkt, dass es tatsächlich auch Positivbeispiele gebe, bei denen die 1-Euro-Jobs im Rahmen von internen Bewerbungen zu regulären Arbeitsstellen führen können. Weitgehend einig waren sich die Anwesenden, dass die Hartz-IV-Regelsätze erhöht werden müssen, während über die Höhe jedoch Uneinigkeit herrschte. Auch wurde das die Arbeitssuchenden diffamierende „stammtischartige“ Gerede in einigen Medien scharf kritisiert. Bürgermeister Dr. Ralph Göck als Vertreter der Kreistagsfraktion wies daraufhin, dass Kinder aus sozial schwachen Familien nun an Schulspeisungen teilnehmen können, was allgemein begrüßt wurde. Nach dieser lebhaften Diskussion bedankte sich Ver.di-Geschäftsführer Peter Erni bei den anwesenden SPD-Vertretern und äußerte die Hoffnung auf weitere Zusammenkünfte dieser Art. Dem konnte sich der SPD-Kreisvorstand nur anschließen. (gk)



Von links nach rechts: Dr. Ralf Göck (SPD-Kreisrat und Bürgermeister), Peter Erni (ver.di-Geschäftsführer), Dr. Lars Castellucci (SPD-Kreisvorsitzender), Gabriele Oppenheimer (stv. ver.di-Bezirksvorsitzende), Kurt Seez (ver.di-Bezirksvorsitzender), Renate Schmidt (Stv. SPD-Kreisvorsitzende, Kreisrätin)

Vereine und Verbände

ASV



www.ASV-Eppelheim.de

ASV/DJK Fußball - B-Jugend

Trauerspiele der B-Jugend

Beide Spiele dieser Woche gingen verloren. Das erste war am Montag in St.Leon.

Unsere Mannschaft war nicht wieder zu erkennen im Vergleich zu den vorherigen Spielen. Kein Spielzug wollte gelingen. Beim Gegner sah das schon anders aus und so stand es dann auch bis zur 78.Min 2:0. Dies änderte sich durch einen sehenswerten Weitschuss von Dominik Kohl. 2:1 war auch der Endstand. Das nächste Spiel war am Freitag daheim gegen Baiertal. Gleich in der 5.Min schoss unser Tormann Nico Glaß, der als Stürmer eingesetzt wurde, das Führungstor. Doch was danach kam, war ein einziges Trauerspiel.

Unsere Mannschaft wurde regelrecht vom Gegner überrannt. Ein kleiner Lichtblick kam noch vor dem Halbzeitpfeiff von Stefan Flander zum 2:3. Nach dem Wechsel änderte sich nur was für den Gegner, nämlich das Ergebnis 2:7. Lasst den Kopf nicht hängen Jungs, hakt die Spiele ab und geht mit neuem Schwung in die nächsten Spiele. Euer Fanclub steht wie immer hinter Euch.

ASV/DJK Fußball - D2-Jugend

Hier ein Rückblick auf die vergangenen Wochen: In der letzten Sommerferienwoche startete die neue Saison für die Jungs mit einem Trainingslager auf dem DJK-Gelände. Es wurde von morgens um 8 Uhr bis abends um 20 Uhr hart „gearbeitet“. Trotzdem waren die Jungs mit Feuereifer dabei und das stärkte auch noch mal das Mannschaftsgefühl. Einen ganz herzlichen Dank an Günter Niesporek und Dieter Mann, die alles in die Wege geleitet haben und sich 3 Tage für die Mannschaft Zeit genommen haben. Nicht zu Vergessen: Die 3 Mamas, die für das leibliche Wohl der Jungs gesorgt haben. Auch ein dickes Dankeschön hierfür!!

Am 10.09. ging es dann endlich nach Nussloch zum ersten Spiel

der Saison. Hier bewiesen die Jungs gleich das die ganze „Schinderei“ sich auszahlt: Mit Toren von Raphael und Noah hieß der Sieger Eppelheim. Zwar gab es einen Gegentreffer, was der Freude jedoch keinen Abruch tat. Am 13.09. spielten wir zu Hause gegen den VfB Leimen. Hier durfte Felix zeigen was er kann und führte uns mit dem einzigsten Treffer der Partie zum Sieg.

Jetzt ging es nach Bammental zum FC Victoria und hier kamen die Jungs so richtig in Fahrt: In der ersten Hälfte waren Dennis und Pantelis die Torschützen, in der zweiten legten Noah und Tizian nach. Bammental rappelte sich kurzzeitig hoch und traf zum 1:4. Doch das war nur ein Ansporn für unsere Mannschaft und Tizian erhöht auf 1:5. Nur zwei Minuten später schoss Dennis Tor Nr.6. Und nur eine Minute später hieß es 1:7 durch Tizian, welches dann auch der Endstand bleiben sollte. Auch gegen Wiesloch gingen wir mit einem 1:0 Sieg durch das Tor von Leon R. vom Platz. Am 23.09 war dann Tabellenerster FC Astoria Walldorf unser Gegner. Es wurde hart gekämpft und es gab gute Torchancen, aber heute wollte „das Runde nicht ins Eckige“. Zumindest nicht bei uns. Leider mussten wir uns hier 1:0 geschlagen geben. Doch die Jungs ließen sich durch die Niederlage nicht unterkriegen und schon am Samstag, den 27.09, gegen den FC Rot, hatten sie ihre alte Form wieder. Schon nach 3 Minuten schoss Leon R. das erste Tor. Tizian erhöhte zehn Minuten später auf 2:0 und Nico traf kurz vor der Halbzeit noch einmal das gegnerische Tor. Die zweite Hälfte begann wie die erste endete: Mit einem Treffer für uns durch Tizian. Auch Pantelis wollte es wissen und schoss Tor Nr.5. Jetzt wurde man etwas leichtsinnig, der FC witterte seine Chance und erzielte gleich mal zwei Tore. Dadurch aufgerüttelt riss man sich wieder zusammen und Tizian traf in der letzten Minute des Spiels zum 6:2 Endstand. Wieder ein toller Sieg für die Mannschaft, die heute wieder klasse zusammen gespielt hat: Unser Tormann Maxi M. der da ist wenn er gebraucht wird, unsere Abwehr Sergio, Raphael und Jonas, die Maxi die Arbeit „abnehmen“, unser Mittelfeld Dennis, Pantelis, Nico, Johannes und Tizian, die den Sturm „bedienen“, aber immer für ein Tor gut sind und unser Sturm Felix und Leon, die auch mal einen Ball abgeben, wenn ein anderer besser steht. Nicht zu vergessen: Unsere heutige Ersatzbank Leon Z., Dario und Maxi E. (der heute selbstlos auf sein erstes Tor verzichtet hat, dafür aber auf eine tolle Vorlage stolz sein kann!!), die immer geduldig auf ihren Einsatz warten.

ASV/DJK Fußball - E1-Jugend

Am Samstag, den 27.09.08 hatten wir unser zweites Heimspiel gegen TSG Rohrbach. Kaum hatte Alex das Spiel angepfiffen spielte Erkan einen tollen Pass auf Yannick und der brachte uns durch ein tolles Kopfballtor mit 1:0 in Führung. Alle hatten gehofft, die Jungs haben aus dem Spiel gegen Walldorf gelernt. Aber leider sah das in der ersten Halbzeit ganz anders aus. Rohrbach gab nicht auf und kämpfte. Und je mehr Gas Rohrbach gab, desto unsicherer wurden unsere Jungs und so lagen wir dann auch mit 1:2 hinten. Alle hofften jetzt auf die zweite Halbzeit; denn es konnte nur noch besser werden. Das geschah dann auch. In der zweiten Halbzeit stand eine ganz andere Mannschaft auf dem Platz. Jetzt kämpften alle, es wurde wieder Fußball gespielt, so wie wir das gewohnt waren. Es machte jetzt so richtig Spaß. Yannick brachte uns durch ein super Zuspiel von Sven den Ausgleich zum 2:2 und dann wurde kombiniert. Es war richtig toll, was die Jungs jetzt zeigten. Sven erzielte das 3:2 und danach das 4:2. Ein Ruck war durch die Mannschaft gegangen und nach einer tollen Kombination erzielte Mauri das 5:2. Obwohl Rohrbach bis zum Schluss kämpfte und auch noch ein Tor erzielte, waren unsere Jungs jetzt einfach zu stark und so hieß der Endstand 5:3 für E1 Jugend. Gratulation von der ganzen Mannschaft an Malte Kiene, der nach langer Verletzungspause wieder in der Abwehr stand und spielte als wäre er nie weg gewesen. Es war so richtig toll zu sehen, dass alle heute den Siegeswillen hatten und dafür in der zweiten Halbzeit auch alles taten, um zu gewinnen. Wir alle sind heute so richtig stolz auf die Jungs; denn sie haben endlich mal wieder so gespielt wie sie es auch können. Das was sie in der zweiten Halbzeit gezeigt haben ist das, was wir auch von Ihnen gewohnt sind und so kann man eben auch Spiele herumreisen und diese Siege sind die, die am meisten zählen. Ich hoffe, dass jetzt alle wach sind und wir auch in den verbleibenden Spielen alles geben werden, um zu gewinnen. Durch diesen Sieg erkämpften sich die Jungs auch wieder den ersten Tabellenplatz. Gratulation an alle.

Spielerkader : Maurizio Barone(1), Sven Becker(2), Erkan Bölük, Nikolas David(Tor), Alexander Ensins, Malte Kiene, Maximilian Köhler(Tor), Yannick Martin(2), Thomas Müller, Nima Noruzi

ASV/DJK Fußball - F1-Jugend

Am Samstag, den 27.09.08 fuhren wir zu unserem zweiten Spieltag zur FT Kirchheim. Zunächst spielten wir gegen die SG Kirchheim, Christoph hatte Premiere als F1 Torwart. Das erste Tor schoss die SG, aber Toni und Okan zauberten zusammen den Ausgleich. Es folgten etliche Chancen, leider ohne Erfolg. Am Ende musste wir ein 1:2 hinnehmen. Die Aussage eines SG-Spielers baute aber auf: Endlich haben wir mal gegen Eppelheim gewonnen! Gegen Wieblingen hütete Kevin unser Tor, er musste nur einmal eingreifen. Unsere Abwehr fing alles rechtzeitig ab und unsere Stürmer kämpften mehr mit dem Pfosten als mit den Gegnern. Jeder zweite Torschuss landete dort, das erste Tor kullerte grade eben so rein, 0:1. Mika „trickste“ den Pfosten aus und traf auch zum 0:2 und zum krönenden Abschluss schoss Toni ein Pfosten-Tor, 0:3. Gegen Neckargemünd legte Okan gleich ein 0:1 vor, kurzer Einsatz des Pfostens und jetzt auch des Aussennetzes. Tim hatte ein paar super Kracher abgelassen, leider nicht ins Netz, aber dann Mika zu Okan zu Oskar, 0:2.

Christoph Klenk (Tor), Kevin Riegler (Tor), Oskar Wolf (1), Tim Uebele, Mika Farinango (2), Tobi Hick, Sammy Rühle, Okan Ceribas (2), Lars Huber, Marjan Heindel, Toni Kelava (1).

ASV/DJK Fußball - F2 und F3-Jugend

Am sonnigen 27.09 waren wir mit F 2 und F3 bei FT Kirchheim und VFB Leimen zu Gast.

Die F 2 hatte als ersten Gegner TSV Wieblingen und schoss durch Giulio schnell das erste Tor. Paul und Simon waren unsere Abwehrchefs und machten ihre Sache gut. Leider gingen die Torschüsse von Bernhard, Giulio und Leon knapp vorbei, so dass es beim 1:0 Sieg blieb. Im zweiten Spiel gegen Neckargemünd mußten unsere Jungs schon etwas mehr arbeiten, um zu siegen. Viele tolle Torchancen wurden vom klasse Schlußmann der Gegner vereitelt. Aber Atilla machte nach einer tollen Ecke von Bernhard den Siegtreffer. Der Einsatz und die Mannschaftsleistung war richtig klasse.

Das letzte Spiel hatten die Kids gegen die SG Kirchheim, alle waren mindestens einen Kopf größer und auch älter. Trotzdem kämpften unser Jungs und lieferten sich klasse Zweikämpfe. Sie kombinierten super und hatten einige gefährliche Torschüsse. Im Konter und nach einem unübersichtlichen Gestochere fiel das 0:1 für Kirchheim. Aber ans Aufgeben dachte von unseren Jungs niemand. Mann merkte aber die Überlegenheit vom Gegner und mußte sich mit 0:3 geschlagen geben. Ganz tolle Leistung von unseren Kids. Spielerkader F2: Lukas Göhringer (Tor), Paul Schwanke, Simon Treiber, Canel Karakus, Giulio d` Angelo, Atilla Bicer, Leon Schlotthauer, Bernhard Hauk, Nicola Hauk

ASV/DJK Fußball

SG ASV/DJK Eppelheim 3 - FC St.Ilgen 2 1:2

Die Gäste waren in der 1. Halbzeit die spielbestimmende Mannschaft und gingen in der 22. Minute mit 1:0 in Führung. Die Eppelheimer steckten aber nicht auf und versuchten munter nach vorne zu spielen, doch eine zwingende Torchance sprang dabei nicht heraus. Nach dem Seitenwechsel kamen die Eppelheimer etwas besser zu Recht und konnten in der 49. Minute durch Kameraj ausgleichen. Doch bereits sechs Minuten später gingen die Gäste erneut in Führung. Danach verflachte die Partie und es kamen keine nennenswerten Torchancen mehr zustande. In der Schlussphase drängten die Hausherren zwar noch auf den Ausgleich, aber sie konnten sich keine gute Torchance erspielen um das Tor der Gäste zu gefährden und die Gäste spielten die Führung somit locker nach Hause. sts

Aufstellung: Linnes-Camci (46. Brix) Kohler-Kameraj (57. Ceribas) Herrmann-Ulrich-Krehbiel (64. Spies) Goth-Winter-Bongi-Lauerwald

Das letzte Auswärtsspiel: TSV Handschuhshheim 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 3 6:2 Tore: Kazan, Winter Die nächsten Spiele: Sa 04.10.08. SG ASV/DJK Eppelheim 3 - VFB Leimen 2 15 Uhr
So 12.10.08. VFB Schönau 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 3 12:45 Uhr
So 26.10.08. SG ASV/DJK Eppelheim 3 - FT Kirchheim 12:45 Uhr

SG ASV/DJK Eppelheim 2 - FC Spechbach 8:0

An einem Donnerstagabend unter Flutlicht fand die Partie des Tabellenachten aus Eppelheim gegen den Tabellenletzten aus Spechbach statt. Die Eppelheimer wollten an die gute Leistung in

Lobenfeld anknüpfen und weitere drei Punkte einfahren. Die Eppelheimer waren die klar bessere Mannschaft und es dauerte nicht einmal 25 Minuten als Kurnaz per Viererpack die Eppelheimer mit 4:0 in Front brachte. Die Gäste waren völlig gelähmt und sahen dabei zu, wie die Eppelheimer mit einem schnellen Kurzpassspiel nach vorne stürmten. Vor der Halbzeitpause erzielte Uebele per Doppelpack zwei weitere Treffer zum klaren 6:0 Pausenstand für die Eppelheimer. In der zweiten Halbzeit schalteten die Eppelheimer einen Gang zurück und ließen die Spechbacher nach vorne spielen, ohne dass der Kasten der Eppelheimer gefährdet wurde. In der 78. Minute gelang Wachs noch das 7:0, ehe Kurnaz mit seinem fünften Treffer im Spiel den hochverdienten 8:0 Endstand für die Eppelheimer erzielte.

Aufstellung: Linnes-Krasnjak (46.Kazan)-Birkenmaier-Kappler-Sattler-Wacker-Wachs-Kurnaz-Uebele (60.Baummann)-Bongi-Krehbiel (68.Wirth)

Das letzte Auswärtsspiel: SG Lobenfeld - SG ASV/DJK Eppelheim 2 3:4

Die nächsten Partien: Sa 04.10.08. Spvgg Baiertal 2 - SG ASV/DJK Eppelheim 2 15 Uhr

Sa 11.10.08. SG Rockenau - SG ASV/DJK Eppelheim 2 16 Uhr

So 26.10.08. SG ASV/DJK Eppelheim 2 - VFB Eberbach 15 Uhr

ASV Kegeln

Spielberichte 3.Spieltag 27./28.09.2008

Landesliga 2

SG Lampertheim I - Goldene 9 Eppelheim I 5307 : 5437
u.a. Rainer Nord 966, Hans Bopp 917, Frank Lenhard 914, Ernst Wolf 895, Rainer Sturm 886

Bezirksliga 3/2

SG ET/SW Eppelheim I - VKC Eppelheim IV 2527 : 2478
Grün Weiss Handschuhshheim I - Goldene 9 Eppelheim II 2482 : 2456

Kreisliga A

SG ET/SW Eppelheim II - Pinguin/KCK Heidelberg I 2431 : 2464
Kreisliga C

SG ET/SW Eppelheim III - Ping/KCK Heidelberg II 1583 : 1394

ASV Ringen

2 Fehler besiegelten die Niederlage im Spitzenkampf in der Ernst-Knoll-Halle

Im Spitzenkampf gegen den SVG Nieder-Liebersbach war es spannend bis zum Schluss. Der ASV verlor unglücklich mit 24:17.

Steffen Goth in der 55 kg Klasse hatte es mit dem 2 Jahren älteren Daniel Gohlke zu tun der ihn in der 1. Runde auf die Schulter legte. Im Schwergewicht glich Manuel Neumann gegen Karsten Schmitt mit einem techn. überlegenen Sieg aus. Nicht leicht hatte es Manuel Engel in der 60 kg Klasse gegen Christian Reinhardt. Erst in der 4. Runde konnte Manuel 3 Punkte für Eppelheim sichern. In der 96 kg Klasse traf Mohammad Kakapour auf Andreas Schönborn dem er sich in der 2. Runde auf Schulter geschlagen geben musste.

Im letzten Kampf vor der Pause trafen die bis dahin noch ungeschlagenen Timo Rühle und Fabian Gohlke aufeinander. Die erste Runde konnte Timo mit 3:2 für sich entscheiden, die 2. Runde ging an seinen Gegner. Auch die 3. Runde war ziemlich ausgeglichen, so konnte Timo knapp die Runde gewinnen.

Gleich am Anfang der 4. Runde hob Timo seinen Gegner aus. Beide gingen am Mattenrand zu Boden nur die Punkte bekam nicht der der den Griff ausgeführt hatte sondern der Gegner. So musste Timo einen Punkterückstand hinter her laufen genau das nutzte Fabian Gohlke aus, konterte und besiegte Timo auf Schulter. Pausenstand war 13:7 für unseren Gegner.

Ungeschlagen in dieser Saison ist auch Marko Rensch in der 84 kg Klasse, der sich gegen Sebastian Otto keine Blöße gab und ihn nach einer Minute schulterte und auf 13:11 verkürzte. In der 66 kg Klasse war nun Marc Rühle der sicherste Punkteringer gegen Simon Schmitt dran. Keiner dachte, dass er diesen Kampf verlieren je verlieren könnte. Aber genau das geschah alle 4 Runden waren ausgeglichen. Die erste 1:1 Vorteil Schmitt, die zweite 4:3 Marc, die dritte 2:2 wieder Vorteil Schmitt. In der 4. Runde führte Marc 3:0 nach einer Kampfunterbrechung überhörte Marc den Kampfgerichterpfeiff und sein Gegner überraschte ihn mit einer 3 er Wertung, ende der Runde 4:4 Vorteil Schmitt. So mit musste er sich mit 3:1 geschlagen geben. Jetzt war uns klar dass wir den Kampf nicht

mehr für uns entscheiden können. In der Klasse bis 84 kg trat Homajun Schabani-Ghasri gegen den starken Pascal Mieslinger an, dem er in 3 Runden unterlag.



Adam Goth muss gegen den polnischen Spitzenringer Adam Piela kämpfen. Adam Goth hielt sehr gut dagegen und konnte auch eine Runde für sich entscheiden. Trotzdem musste er sich am Ende mit 4:1 Punkten geschlagen geben. Im letzten Kampf des Abends war Daniel Beck gegen Alexander Schwarz klarer Favorit, den er auch in der 2. Runde klar schultern konnte und zum Endstand von 17:24 sorgte.



Blaues Kreuz

Treffpunkt Blaues Kreuz – Gruppe Eppelheim – in den Räumen des Seniorentreffs im Keller der Theodor-Heuss-Schule (altes Schulhaus) jeden **Dienstag, 20 Uhr**, Tel.: 06221 / 149820.

Deutsche Jugendkraft



DJK - Judo

7. Bamberger Domreiter Turnier:

Sichtungsturnier des Deutschen Judobundes Ak. U16/U13 Bamberg:

Magdalena Rausch, Julia Mollet und Selina Dietzel ganz oben auf dem Podium

Am Sonntag, den 28. September 2008, fand das Bundesoffene Sichtungsturnier der Ak. U16 und U13 im bayrischen Bamberg statt. Bei diesem stark besetzten Judoturnier messen sich jedes Jahr die besten jugendlichen Sportler und Sportlerinnen der Bundesrepublik, um durch ihre Leistungen auf sich aufmerksam zu machen. Unter den Augen der Bundes- und Landestrainer waren für Baden von Trainer Rok Kosir Magdalena Rausch und Julia Mollet (DJK Eppelheim) in der Ak.U13 sowie Selina Dietzel (TV Mosbach) in der Ak. U16 am Start.

Magdalena Rausch (-30 Kg.) gewann ihre erste Begegnung gegen die Kaderathletin Annika Wittekindt aus Niedersachsen souverän mit einem Haltegriff. Etwas schwerer tat sie sich dann in ihrer zweiten Begegnung gegen Maria Pfeiffer (VfL Sindelfingen) und im Finale gegen Deborah Jäger, ebenfalls aus Niedersachsen. Doch auch dort setzte sie sich durch und holte sich so den Turniersieg.

Julia Mollet (-33 Kg) machte schon in den Vorrunden auf sich aufmerksam. Nach Siegen über Juliane Walter (JT Steinheim) und die bayrische Kaderathletin Lisa Schrepfer stand sie im Finale der amtierenden Süddeutschen Meisterin Fanny Hirling aus Böblingen gegenüber. Auch in dieser spannenden Begegnung konnte sie überzeugen und holte nach einer Schiedsrichterentscheidung Gold für die DJK Eppelheim.

Die ebenfalls von DJK Trainer Rok Kosir unterstützte Selina Dietzel (-40 Kg.) vom TV Mosbach ging in der Ak. U16 als jüngste Athletin auf die Matte. Unbeeindruckt von ihrer schweren Auslösung besiegte sie in den Vorrunden zunächst die Favoritin Rabea Mainecke aus Niedersachsen sowie die zwei Jahre ältere Regina Brummer aus Bayern. Nach einem spannenden Halbfinalsieg gegen Sarah Vogel aus Thüringen stand schließlich auch Selina im Finale. Dort musste sie sich dann Isabell Pfeiffer (VfL Sindelfingen) trotz guter Leistung geschlagen geben.

Insgesamt ist festzuhalten, dass alle drei jungen Sportlerinnen wieder einmal ihr technisches Können, Durchsetzungsvermögen und Potential gezeigt haben. Die hervorragende Jugendarbeit und das Trainingkonzept der DJK Eppelheim zahlen sich aus.

Einzelergebnisse:

Ak U13

Magdalena Rauch DJK Eppelheim – 30 Kg 1. Platz

Julia Mollet DJK Eppelheim –33 Kg 1. Platz Ak. U16

Selina Dietzel TV Mosbach – 40 Kg 2. Platz

Weitere Informationen unter Tel: 06223/865676 Email: djk-judo-eppelheim@gmx.de oder im Web unter www.djk-judo-eppelheim.de



Eissportclub Eisbären ECE

Schnupper-Eishockey bei den Eisbären Eppelheim

Aufgrund des großen Interesses bei den letzten Schnupper-Eishockey Veranstaltungen, bietet die Jugendleitung der Eppelheimer Eisbären nochmals für alle Eishockey-Interessierten die Möglichkeit, an einem Schnuppertraining unter professioneller Anleitung teilzunehmen.

Die Schnupperstunde am Freitag, den 3. Oktober beginnt um 9.00 und endet gegen 10.30 Uhr. Alle Interessenten werden gebeten, etwa ½ Stunde vor Beginn da zu sein.

Schlittschuhe und Ausrüstungsteile werden vom Verein zur Verfügung gestellt (so lange der Vorrat reicht). Wenn vorhanden bitte folgende Artikel mitbringen: Inline-Schützer, Handschuhe und Fahrradhelm.

Der Eintritt für diese Veranstaltung ist selbstverständlich für die Teilnehmer frei.

Weitere Information gibt es unter: www.eisbaeren-eppelheim.de
Gerne beantworten wir Fragen vorab unter: jugendleitung@eisbaeren-eppelheim.de

Am Freitag, den 03.10.08 beginnt die Eissporthalle mit einem Schnuppereishockey von 9-10.30h.

Ab 11 Uhr ist für alle Öffentlicher Lauf bis 20.30 Uhr.

Samstag, 04.10. ab 14 Uhr und ab 19 Uhr Eisdisco, Thema The Best of Dancecharts

Sonntag von 11-18 Uhr Öffentlicher Lauf.

Gut Holz

Wir freuen uns dass wir bei unserem zweiten Heimspiel auch wieder die 2 Punkte bei uns lassen konnten. Hier die Ergebnisse des 3. Spieltages: Gut Holz Eppelheim - Monika Sasczyn 404, Susanne Bopp 452, Heide Görner 414, Gabi Gastrop 377, Claudia Baumert 441 und Diana Seigerschmidt 421 = Gesamt 2509 Holz. Unsere Gegner DKC Königsbach hatten Gesamt 2420 Holz.



Sängerbund Germania

„Eppler Kerwe“ 2008 - „Let's get the party started“

Gleich vier Rock- und Pop Cover-Bands werden dem Publikum in diesem Jahr auf der Bühne neben dem Zelt des Sängerbunds Germania einheizen. Freitag ab 19.30 Uhr

spielen „On the Move“ und „Klydoscope“, zwei Bands aus dem Umland von Schwetzingen, und Samstag ab 19.45 Uhr unsere lokal Heros „Crimson Veil“ und „Essential“. Auch am Sonntag Vormittag ist mit einem musikalischen Fröherschoppen Gesang angesagt, wenn auch ganz anderer Art. Die Männerchöre der Germania und des Frohsinn Malschenberg werden im Zelt Wein- und Bierlieder zum Besten geben. An allen drei Tagen gibt es auch wieder ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot. Neben Hamburger, Bratwurst, Pommes, Wurstsalat, Servela und Currywurst bietet das Küchenteam auch Schnitzel, Pommes und Salat an. Auch unsere Kuchentheke wird, dank der Kuchenspenden unserer Mitglieder, wie gewohnt reichlich bestückt sein.

CD-Produktion der young vocals

Lange hat es gedauert, häufig wurde danach gefragt, und endlich ist sie fertig: die CD unseres Kammerchores young vocals. „Zigeunerlieder“ mit Werken von Robert Schumann, Bela Bartok, Antonin Dvorak und Johannes Brahms hat der Chor unter der Leitung von Ralf Schnitzer eingesungen. Für Klassik-Liebhaber ein absoluter Pflichtkauf. Für 12,00 EUR ist sie ab sofort im Sekretariat des Dietrich-Bonhoeffer-Gymnasiums, im Bücherpoint gegenüber dem Rathaus sowie unter Telefon 754302 erhältlich.

Kinderchor vocalini

Begeisterter Applaus der Zuhörer schon nach dem Einsingen. Der Kinderchor vocalini, ebenfalls geleitet von Ralf Schnitzer, beeindruckte bei seinem Auftritt in der Schlosskirche auf der Insel Mainau. Bereits zum zweiten Mal wurde der Chor hierzu eingeladen und enttäuschte nicht. In der bis auf den letzten Platz gefüllten Schlosskirche untermalte der Kinderchor musikalisch den Gottesdienst und gab anschließend ein kleines Konzert. Lang anhaltender Beifall des Publikums war der Dank für diesen Hörgenuss an die Kinder. Vor dem Auftritt war jedoch harte Chorarbeit angesagt und daher wurde in der Jugendherberge in Überlingen kräftig geprobt. Und wer den Chorleiter kennt, weiß: nur das Beste kommt zur Aufführung. Jedoch stand für die Kinder auch Freizeit auf dem Programm und so wurde eine Schifffahrt auf dem Bodensee unternommen oder man tobte sich beim Besuch des Hallenbades der Jugendherberge aus. Ein Dankeschön an das Betreuerteam, insbesondere an Svenja Huber, für die gelungene Konzertreise der vocalini. Auch in Eppelheim wird der Chor wieder zu hören sein: am Sonntag, den 21. Dezember - in einem Mitsing-Weihnachtskonzert in der Pauluskirche.

Soiree des Frauen- und Männerchores

Wie bereits in der letzten Eppelheimer Nachrichten angekündigt, veranstalten unsere traditionellen Chöre am Samstag, den 08. November um 18 Uhr eine Soiree, d.h. ein kleines Konzert. Präsentiert werden unter anderem Lieder von Reinhard Mey, Nicole, Michael Holm, Udo Jürgens, Vangelis und Dieter Bohlen. Der Aufführungsort wurde ins Foyer der Rudolf-Wild-Halle verlegt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



SG Poseidon



„Tu Gutes und sprich drüber“ ...

Mit diesem Vorsatz startete **Uwe Förster**, der SG Poseidon Eppelheim, beim 7. Plankstadter Straßenfestlauf. Die 5km, durch

die Straßen dieser Gemeinde, legte er in 0:18:19h zurück, wofür er mit einem 2. Platz in seiner Altersklasse M40 auf dem Treppchen belohnt wurde, und neben 79 anderen Teilnehmern einen 7. Platz in der Gesamtwertung erreichte. Beim 1000m-Lauf der „Kleinen“ erreichte Raphaela Fischer im Jahrgang 1995 mit einer tollen Zeit von 0:05:12h einen den 1. Platz in ihrer Altersklasse (Platz 3 Gesamt) und Oliver Fischer mit einer Zeit von 0:06:04h einen 2. Platz in seinem Jahrgang 1998 (Platz 14 Gesamt).



Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins, auf der Eppelheimer Kerwe bieten wir, dieses Jahr an drei Tagen, Kaffee, Kuchen + Waffeln, sowie abends eine Cocktailbar an. Wer wäre denn noch bereit beim Verkauf an unserem Stand (**Ecke Emil-König-Straße/Scheffelstraße**) zu helfen ??? Daneben besteht für Waffelteig- und Kuchenspenden, dank bereits zahlreicher Helfer, kein weiterer Bedarf.

Infos gibt's auch auf unserer Homepage unter www.sgposeidon.de, dort könnt Ihr Euch auch in die Helferliste eintragen lassen.

Die eingetragenen Kuchen- /Waffelteigspenden bitte direkt am Stand abgeben (Freitag + Samstag ab 12 Uhr, Sonntag ab 11 Uhr). Vielen Dank für Eure Mithilfe.

WICHTIG: P.S. Geleistete Helferstunden im Nachhinein über unsere Homepage melden bzw. in die Helferstundenliste im Hallenbad eintragen. Änderungen vorbehalten – bitte immer selbst auf dem Laufenden halten!

Montebelluna...mehr, als nur ein Wettkampf

So reiste die 16-köpfige Mannschaft der SG-Poseidon mit Aussicht auf warmes Wetter und der Vorfreude auf das XIX. Palio am Freitag den 05.09.08 nach Montebelluna (www.ilpalio.it).

Sowohl die Herren- als auch die Damenmannschaft hatten auf Einladung der Stadt Eppelheim ihren Start beim Palio zugesagt. Die Eintrittskarte dafür erliefen sich beide Teams durch den Sieg beim Heuwagenrennen 2007 in Eppelheim.

Betreut von Melissa, und den schon vom letzten Jahr bekannten Betreuern Morris und Claudia, konnten alle sprachlichen und organisatorischen Hürden mit der Leichtigkeit eines Balletttänzers genommen werden. So war schnell klar, dass Italien in der 2. Disziplin beim Palio – dem Feiern - Deutschland in nichts nachstand. Manch ein Italiener mag zwar etwas verwundert die abendliche Tanzveranstaltung beobachtet haben, doch dabei stellten sie fest, dass es die Eppelheimer waren die den Italienern zeigten wie man ausgelassen feiert. Zur Ehrenrettung muss gesagt werden, dass das Rennen der Stadteile am Folgetag stattfand und deshalb Schoneitz für die Italiener angesagt war.

Eine Delegation aus Eppelheim, angeführt vom Bürgermeister Dieter Mörlein, waren ebenfalls angereist um das Team Vorort nach besten Kräften zu unterstützen.

Die Unterbringung der Mannschaft war hervorragend. So lag das Zentrum 15 Gehminuten entfernt und direkt neben dem Hotel konnte das öffentliche Schwimmbad mit Fitnessraum und 25m Bahn genutzt werden. Da schlug das Herz des einen oder anderen Triathleten höher, konnte hier doch das Trainingsprogramm fast ohne Einschränkungen weitergeführt werden. Auch konnte man nach dem Rennen die „geschundenen“ Körper entweder im Liegestuhl oder beim lockeren Ausschwimmen wieder regenerieren.

Am Samstag war es soweit. Nach einem entspannten Tag mit Sonne und gutem Essen ging es im Europalio darum sich gegen die europäische Konkurrenz durchzusetzen. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. War doch die Damenmannschaft unschlagbar. Mit einer Superzeit von unter 14 min brauchten sie sich nicht zu verstecken. Leider fand sich auch in diesem Jahr keine Konkurrenz, weder aus Montebelluna noch aus den europäischen Partnerstädten.

„Trainerin“ **Ute Brüstle** holte, nach Klinsivorbild (Trainer, Trainer...), mit ihrem Cotrainer **Martin Haubner** das Beste aus den Mannschaften heraus. Ein fulminanter Lauf beider Teams sollte der verdiente Lohn der Arbeit sein. Unbestätigten Berichten zufolge sollen die neusten Vertragsverhandlungen mit den beiden Trainern erfolgreich abgeschlossen und somit der Grundstein für das näch-

ste Jahr bereits gelegt sein.

Für die Herrenmannschaft der SG Poseidon galt es dieses Jahr neben einer guten Platzierung auch die über 4 Jahre alte Bestzeit zu verbessern. So wurde im Vorfeld die Taktik mehrfach diskutiert, besprochen und wieder über den Haufen geworfen. Musste doch neben der idealen Besetzung auch der Wechsel und die Tempoeinteilung des Rennverlaufes geplant werden. Die finale Teambesprechung und Besetzung der Mannschaft erfolgte dann am Freitagabend bei leckerem Prosecco, Weißwein aus der Region Treviso, Cola oder dem einen oder anderen Bier.

Die Damenmannschaft startete mit **Susanne Haubner** an der Deichsel, den schubgewaltigen Youngstars **Sarah Riemann** und **Stefanie Kögel** sowie dem Neuling **Eva Schmidt** und der erfahrenen **Annika Daichendt**. Die erste Hälfte des Rennens, mit einem flachen Anfangsteil und dem steilsten Stück der Strecke, wurde wesentlich schneller als im Vorjahr durchgehend gerannt. Der Wagen lief gut und so konnte nach 1km Stefanie und Eva, die alles gegeben hatten, im fliegenden Wechsel von **Anita Walzel** und **Silke Seidler** abgelöst werden. Mit diesen neuen Kräften, ging es noch schneller dem Ziel entgegen. Begleitet und angetrieben vom Partnerteam der Stadt und den Herren der SG Poseidon ging es mit voller Kraft gen Ziel. Dieses wurde dann nach tollem Kampf, unter Einsatz aller Kräfte und am Rande der Erschöpfung in einer Zeit von 13:55 min erreicht.

Angespornt von dieser Leistung gingen die Männer eine ½ Stunde später an den Start. Man hatte sich vorgenommen im ersten Teil nicht zu überzocken, um oben dann nochmals ordentlich Gas geben zu können. Am Start standen der laufstarke und für die Deichsel gesetzte **Oliver Schubert** mit seinen 4 Schiebern im Rücken. Die Details der Taktik, die ein Teil des Geheimnisses der guten Leistung sind, können leider nur teilweise bekannt gegeben werden. Die Kraft am Berg sollte so eingeteilt werden, dass der 380kg schwere Wagen sowohl im Flachen als auch in der nach 400m beginnenden Steigung stets in Bewegung blieb. Dies gelang dann optimal mit der 4er Schubketten-Startaufstellung. Allen voran mit dem erfahrensten (manche sagen auch Oldie) Starter der SG Poseidon **Jürgen Brüstle**, sowie **Uwe Förster** der die Wärme sichtlich genoss, der Newcomer des Jahres und Geburtstagskind des Wochenendes **Paul Drehmann** und der aus Hamburg angereiste **Christian Carl**.

Nach der 1 km Marke wurde nach guten 5:20 min gewechselt. Mit dem druck- und sprachgewaltigen **Björn Sünram**, und der geballten Kraft von **Ronny Gladigau** wurde der Wagen so stark beschleunigt, dass der Mann an der Deichsel sein Heil nur noch in der Flucht nach vorne sah. Der Lohn war dann Platz 3 auf dem Treppchen des Europalio und die insgesamt sechst Beste Zeit des gesamten Wochenendes. Diese Leistungen wurden dann am Abend entsprechend feucht fröhlich gefeiert. Da war auch noch der Geburtstag von Paul Drehmann, der gebührend gefeiert wurde.

Am Sonntag musste ein Teil des Teams bereits wieder abreisen, da die Verpflichtungen oder die Arbeit am Montag Vorrang hatten. Die restlichen ließen sich das Rennen der italienischen Stadteilmannschaften am Sonntag nicht entgehen. Hatte doch der Stadteil Contea die Poseidon-Mannschaften am Samstag betreut und am Abend bei der Siegerehrung mit einem Präsent überrascht. Somit war klar, dass diese Mannschaft beim Rennen begleitet und angefeuert wurde. Erwähnt werden muss hier der Aufwand den die Organisatoren des Palio betreiben, um die Chancengleichheit der Mannschaften zu gewährleisten. So wird jeder Wagen exakt abgewogen, ggf. beschwert und auf seine Beschaffenheit überprüft. Insbesondere die Achsen werden geprüft, ob hier keine geschwindigkeitssteigernden Maßnahmen ergriffen worden sind. Nach diesem Prozedere geht's an den Start. Jedes Team wird von 2 Schiedsrichtern begleitet welche die Einhaltung der Regeln sicherstellen. Contea startete mit einer jungen Mannschaft und legte sich ordentlich ins Zeug. Nach der ersten Kurve bekamen die Läufer der SG-Poseidon ein erstes Gänsehautfeeling, denn die Strecke war komplett abgesperrt und über 10.000 Leute standen an der Strecke. Es war eine unglaubliche Kulisse die fast vergleichbar ist mit Alp d'Huez oder dem Solarer Berg (Steilstück der Radstrecke beim Ironman in Roth). Mit dem italienischen Temperament und den lautstarken Antrieben wurde das Team bis ins Ziel fast hochgetragen.

Ein letztes Mal ging es dann am Abend zum Festzelt. In der Stadt fahren noch immer die Heuwagen durch die Straßen und feierten ihren Erfolg. Nach und nach trafen die einzelnen Teams im Zelt ein und es wurde gemeinsam gefeiert.

Und dann war es soweit, am Montag flog man wieder zurück. Müde

und voller Zufriedenheit ging's nach Eppelheim. Einige der Teilnehmer sollen noch immer ein Grinsen auf dem Gesicht haben - nach diesem Wochenende mit einem solch ungewöhnlichen Wettbewerb. Und eins ist klar, die SG-Poseidon wird auch nächstes Jahr wieder in Montebelluna antreten. Die Fahrkarte wurde sich dieses Jahr beim Stadtfest „Happy Eppelheim“ schon gesichert. Die Teilnehmer der SG Poseidon bedanken sich bei allen, die an dem Gelingen dieses Wochenendes beteiligt waren recht herzlich. Sie hoffen, dass es im nächsten Jahr einige Fans nach Montebelluna verschlägt um Zeuge dieses schönen Festes zu werden.

Ergebnisse Europalio der Partnerstädte am Samstag 06.09.2008

Mannschaft - Zwischenzeit - Endzeit

1. La Montelliana - 4.44.92 - 9.07.06
2. Imatra (Finlandia) - 4.54.42 - 9.28.51
3. Eppelheim (Germania) - 5.20.59 - 9.55.84
4. Kocs (Ungheria) - 5.12.02 - 9.58.61
5. Miejsce Piastowe (Polonia) - 4.56.46 - 10.08.63
6. Tata (Ungheria) - 5.41.27 - 11.03.27
7. Oberkochen (Germania) - 6.14.97 - 11.23.19
8. Go & Go (Italia Slovenia) - 5.57.04 - 11.31.40
9. Chisineu-Cris (Romania) - 5.56.25 - 12.15.74

Ergebnis Palio der italienischen Stadteilmannschaften am Sonntag 07.09.2008

Stadteil Cinema Italia S.Maria in Colle Tempo finale 2008

1. Mercato Vecchio - 1.15.09 - 4.54.31 - 9.23.08
2. Pederiva - 1.16.30 - 4.55.89 - 9.29.66
3. Biadene - 1.18.97 - 5.10.41 - 9.51.91
4. San Gaetano - 1.18.28 - 5.11.61 - 10.00.29
5. Sant'Andrea - 1.16.77 - 5.08.88 - 10.01.26
6. Centro - 1.15.05 - 5.11.01 - 10.06.77
7. Caonada - 1.13.99 - 5.13.99 - 10.08.48
8. Guarda - 1.22.27 - 5.15.49 - 10.19.75
9. Posmon - 1.19.94 - 5.16.30 - 10.24.94
10. Busta - 1.16.92 - 5.36.71 - 10.50.34
11. Contea - 1.19.82 - 5.47.08 - 10.52.22



Schützenvereinigung

Königsfeier der Schützenvereinigung SVgg Eppelheim

Auch in diesem Jahr hielt man bei den Eppelheimer Schützen an der Tradition fest und ermittelte aus den eigenen Reihen an den letzten Septemberwochenenden den neuen Schützenkönig. Die Proklamation des bei diesem Wettbewerb erfolgreichsten

Schützen zum neuen Schützenkönig mit anschließender Feier findet wie im letzten Jahr im Gasthaus zur Eiche am Samstag den 11. Oktober ab 19.00 Uhr statt.

Die Mitglieder des Vereins sowie Freunde und Interessierte sind zur Königsfeier recht herzlich eingeladen.

Skiclub

Wintersaison beim Ski-Club Eppelheim

Wie in jedem Jahr hat der SCE auch in der Skisaison 2008/2009 wieder Einiges an Skireisen und Veranstaltungen zu bieten.

Zum Jahreswechsel führt eine Familien- und Jugendfreizeit vom 27. Dezember 2008 bis zum 03. Januar 2009 in das Skigebiet der Silvretta-Nova. Dort im österreichischen Hochmontafon können sich die Teilnehmer auf über 100 Pistenkilometern austoben. Informationen hierzu gibt Jürgen Schmidt, Tel.: 06221 / 764219.

Ebenfalls ins Hochmontafon geht die Faschingsfreizeit für Familien und Jugendliche vom 21. bis zum 28. Februar 2008. Informationen erteilt Hans-Joachim Lenz, Tel.: 06221 / 762856.

Eine Skifreizeit außerhalb der Ferien führt vom 14.03. bis zum 21.03.2009 nach Großarl. Informationen hierzu erteilt Rosi Zimmermann, Tel.: 06221 / 763671.

Vormerken kann man sich auch schon die Samstagsfahrten zum Feldberg. Diese finden, wenn die Schneelage es erlaubt, am 17.01.09, 31.01.09 und 14.02.09 statt.

Wer sich schon vor der Saison für die Piste fit machen möchte, hat dazu jeden Donnerstag um 19 Uhr bei der Skigymnastik des SCE in der Sporthalle der Rudolf-Wild-Halle beste Gelegenheit.

Um noch mehr über alle Aktivitäten zu erfahren, kann man sich auch im Internet unter www.skiclubeppeheim.de auf dem Laufenden halten oder natürlich gerne beim Stand des Skiclub Eppelheim bei der diesjährigen Eppler Kerwe vom 03.10. bis 05.10.2008 vorbeischaun.

Turnverein Eppelheim

TVE Geschäftsstelle, Kirchheimer Straße.

Öffnungszeiten: Montag von 16:30 bis 17:30 Uhr, Mittwoch und Freitag von 9 bis 11 Uhr.

TVE Handball www.tv-eppeheim.de

Ergebnisse und Berichte:

Landesliga (Männer 1): TVE - HSV Hockenheim 25 : 25 (11 : 15)

Gerechtes Remis gegen starken Aufsteiger

Ein Punkt gewonnen oder ein Punkt verloren? Diese Frage stellten sich viele, die den Handballkrimi zwischen dem TV Eppelheim und dem starken Aufsteiger aus Hockenheim gesehen haben, der mit einem leistungsgerechten 25 : 25 (11 : 15) endete. Schon zu Beginn zeigten die Gäste, dass sie nicht gewillt waren, die Punkte in Eppelheim zu lassen, denn aus einer kompakten 6 : 0 Deckung heraus operierten sie mit ihren hochgewachsenen Rückraumscützen sehr dynamisch und stellten die heimische Abwehr immer wieder vor Probleme. So gelang es ihnen nach einem ausgeglichenen Spielstand (5 : 5) nach 12 Minuten erstmals sich mit zwei Toren abzusetzen und diesen Vorsprung bis zum Halbzeitpfiff auf vier Tore auszubauen (11 : 15). Schuld daran trug aus Eppelheimer Sicht zum Teil die Abwehr, die das raffinierte Nachläuferspiel der Gäste nicht durchschaute, zum größeren Teil jedoch der Angriff, der eine Fülle guter Tormöglichkeiten ausließ. So hatten die Hausherren allein in den letzten 5 Minuten vor der Pause 7! Fehlwürfe, darunter einen 7-Meter zu verzeichnen.

Die klugen Worte von Trainer Jürgen Zeitz in der Halbzeitpause, der die Mannschaft bei ihrer Ehre packte und ihr zugleich Mut zusprach, verfehlten ihre Wirkung nicht. In den ersten 10 Minuten nach dem Wechsel gelang den Gästen gegen eine nun viel entschlossener kämpfende Eppelheimer Abwehr nur ein Tor, sodass die Roten beim 15 : 16 wieder „dran“ waren. Erneut verhinderten der sehr gute Gästetorhüter und die Tatsache, dass Eppelheim 8 mal in Folge verwarf, den möglichen Ausgleich, Hockenheim hatte (16 : 18) wieder die Nase vorn. Erst 8 Minuten vor dem Abpfiff gelang Sebastian Dürr mit einem Kontertor die Egalisierung (22 : 22), und als sich Michael Hofmann überragend am Kreis in Szene setzen konnte, er warf die letzten drei Tore für die Hausherren, war eigentlich ein Sieg greifbar nahe. Doch ein Gewaltwurf von Sascha Freudenberg brachte den Ausgleich und den Eppelheimern gelang es nicht mehr, den siebringenden Treffer in den letzten 20 Sekunden der Spielzeit zu werfen.

Dass nicht mehr als ein Unentschieden heraussprang, ist vor allem dem Angriff anzurechnen. Außer Michael Hofmann und Ede Heier blieben alle Werfer unter Normalform: 31 Fehlwürfe und nur 25 Tore sprechen da eine deutliche Sprache. Schuld daran mag auch sein, dass wegen des

Spiels der Rhein-Neckar-Löwen nur eine Trainingseinheit mit Schwerpunkt Abwehr absolviert werden konnte, im Angriff noch manches Stückwerk ist. Abschließend meinte Jürgen Zeitz: „Fünfzig Minuten hoffte ich, wenigstens einen Punkt zu behalten, aber am Ende bin ich doch etwas enttäuscht, dass es nicht zwei geworden sind.“ (WE)

TVE: Reif, Vollhardt; Müller (2), Fehrenbach (1/1), Hofmann (4), Stephan (1), Heier (6), Föhr (2), Erb (4/2), Stroh (1), Dürr (2), Deisenroth (1), Schweizer (1)

Badenliga (Damen 1) TVE - TSG Wiesloch 27 : 26 (12 : 12)

TVE Damen in der Badenliga angekommen.

Nach dem klassischen Fehlstart am vergangenen Wochenende zeigten sich die TVE Damen gut erholt und gewannen ihr Heimspiel gegen die TSG Wiesloch mit 27 : 26. Mit den Gästen aus Wiesloch war ein nicht zu unterschätzender Gegner angereist, der in der vergangenen Saison noch in der BWOL spielte.

Man merkte es den Eppelheimer Damen an dass Sie Ihren Ausrutscher vom vergangenen Wochenende wieder gut machen wollten. Und beim ersten Heimspiel sollten die Punkte natürlich in der eigenen Halle bleiben.

Voll konzentriert ging Eppelheim zu Werke. Ellen Gross im Tor parierte den ersten Angriff der Gäste und im Gegenzug wurde das 1:0 markiert. Nach dem 2:0 für die Gastgeber entwickelte sich eine ausgeglichene erste Hälfte. Ab der 20. Spielminute waren dann aber die Gäste aus Wiesloch tonangebend und führten zeitweise mit 3 Toren. Eppelheim musste dem Anschlusstreffer immer hinterher laufen und machte es sich durch eigene unnötige Fehler selbst schwer heranzukommen. In den letzten drei Minuten der ersten Hälfte ging dann plötzlich ein Ruck durch die Mannschaft und man konnte den 9:12 Rückstand bis zum Pausenpfiff auf 12:12 egalisieren.

So begann die zweite Hälfte für beide Teams wieder bei Null. Eppelheim hatte den besseren Start erwischt und setzte sich mit 15:13 ab. Aber auch den Gästen aus Wiesloch war anzumerken, dass Sie die zwei Punkte gerne hätten und nicht kampflös abgeben wollten. Sie nutzen Ihre Chancen sequent und blieben damit im Spiel. In der 46. Minute stand es 16:16 im weiteren Verlauf leichte Vorteile für den TVE. Man setzte sich bis zur 51. Minute mit 21:18 etwas ab. In dieser Phase überzeugte die Eppelheimer Abwehr und die hatte in Torfrau Gross den nötigen Rückhalt geben. Beim Stand von 24:20 in der 57. Minute schien die Begegnung schon zu Gunsten der Gastgeberinnen gelaufen zu sein. Doch weit gefehlt! Gästetrainer Emil Hofmann ordnete eine offensive Einzeldeckung aller Spieler an und versuchte somit noch die Wende zu schaffen. Diese Situation verunsicherte die TVE Spielerinnen und beinahe wäre es den Gästen noch gelungen die Wende herbeizuführen. Unnötige individuelle Fehler brachten die Gäste in Ballbesitz und so kämpfte sich Wiesloch noch auf 27:25 heran. Der Anschlusstreffer zum 27:26 kam allerdings zu spät und so erreichten die TVE Damen ihr Ziel und behielten die ersten Punkte in der Badenliga. TVE: Gross, Beisel; Rut Klein, Larissa Klein (1), Hess (3), Wolf (5), Herb (7/1), Adler (3/1), Jüttner, Jeske (2), Kriechbaum (6), de Boer

Samstag, 27. September 2008

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE - TSV Rot 25 : 10

C-Jugend (männlich) Badenliga: TVE - HG Oftersheim/Schwetzingen 16 : 35 Kämpfen, nie den Spaß verlieren und die unvermeidliche Niederlage in Grenzen halten. Das waren die Ziele des TVE gegen einen übermächtigen Gegner aus Oftersheim/Schwetzingen. Unter diesen Vorgaben betrachtet, war das Spiel kein Misserfolg.

Mäßig schnell stand es 0:4. Über 2:9, 5:10 ging es mit 5:15 in die Halbzeitpause. Die Anfangsminuten der zweiten Halbzeit wurden verschlafen. Das 5:20 war die Folge. Mit dem 10:29 war der Abstand hergestellt, der sich bis zum Spielende nicht mehr vergrößerte. Hätten das Eppler Team in rund 20 Sekunden der letzten (!) Spielminute nicht noch drei (!) Treffer kassiert, die Niederlage wäre mit 16:32 noch etwas moderater ausgefallen. So bleibt als Fazit dieses einseitigen, dafür immer fairen Spieles festzuhalten: Oftersheim/Schwetzingen hat das praktiziert, was „einfachen“ und dabei erfolgreichen Handball in dieser Klasse ausmacht. Eine aggressive, offene Deckung und einen Angriff, der über Konter, schnellem Spiel, kurzen Wechseln und parallelem Stoßen immer wieder zum Erfolg kommt. Gleiches hatten sich die Gastgeber ebenfalls vorgenommen. Immerhin waren in Ansätzen Mitte und gegen Ende der zweiten Halbzeit zu erkennen, dass diese Handballphilosophie auch Ziel des Eppler Trainings ist. Aber man spielt bekanntlich nur so stark, wie es der Gegner zulässt.

TVE: Lang; Brendel (4), Eberwein (1), Herter (2), Krönung, Pfisterer (9), Scholl, Schüssler, Sommer.

A-Jugend (männlich) Badenliga: TSV Rintheim – TVE 30 : 34 (13 : 15)

A-Jugend auch auswärts erfolgreich

Dem Heimerfolg am ersten Spieltag ließ die A-Jugend des TV Eppelheim beim TSV Rintheim mit 30:34 (13:15) auch den ersten Auswärtssieg folgen. Dabei setzte sich letztendlich die Mannschaft durch, die das ganze Spiel über die Führung inne hatte, am Ende zwar zittern musste, es aber letztendlich doch verstand, im entscheidenden Moment die Zügel im Griff zu halten.

Mit einem konzentrierten Beginn wurde dem Gastgeber aus Karlsruhe gleich der Schneid abgekauft. Nach wenigen Minuten stand es 4:0 für den TVE, auch wenn hier schon erste dunkle Wolken in Form von fahrlässiger Chancenverwertung aufzogen. In dieser Phase wurde die Möglichkeit vertan, dass Spiel vorzuentcheiden und dem Gegner schon früh den Wind aus den Segeln zu nehmen. Zwar konnte die Vier-Tore-Führung von 2:6 über 4:8 und auch 8:12 verteidigt werden, doch während nach wie vor zu viele „Hundertprozentige“ versammelt wurden, ließ die anfangs bombige Deckung mit einem sicheren Max Wetterich im Tor langsam nach und wurde lückenhaft. Das Heimteam kämpfte sich Tor um Tor heran und auch

wenn Janek Förch in dieser Phase mit einigen gelungen Eins-Eins-Aktionen dagegen hielt, gelang es Rintheim doch, kurz vor der Pause zu egalisieren (13:13), zwei schnelle TVE-Tore sicherten jedoch wenigstens einen knappen Halbzitvorsprung.

Simultan zur ersten Hälfte erzielten die Youngsters aus Eppelheim, wiederum angetrieben von Förch, auch am Anfang des zweiten Abschnitts gleich mehrere Tore ohne Gegentreffer. Wer jedoch gehofft hatte, beim 13:18 würde das Spiel nun in ruhigere Bahnen geleitet, sah sich getäuscht. Die Rintheimer Spieler hatten aus dem ersten Durchgang ihre Lehren gezogen, dass sich Nachsetzen anscheinend lohnt, und wiederum schaffte es das Eppelheimer Team nicht, den Gastgebern den Zahn zu ziehen. War vorher vor allem die Chancenverwertung das Manko, so erwies sich nun die etwas offenere Abwehr aufgrund der Manndeckung für den Rintheimer Spielmacher als Achillesferse. Wäre nicht der in der ersten Hälfte eher blasse Sebastian Metzler warmgelaufen, wer weiß, wie das Spiel geendet hätte. Doch Metzler traf nach seiner Einwechslung zwanzig Minuten vor Ende noch acht (!) Mal von der Linksaußenposition und ließ die Rintheimer Torhüter mitsamt der Trainerbank verzweifeln. So konnte trotz mäßiger Abwehrarbeit ein knapper Vorsprung bis in die Schlussphase verteidigt und erst gegen Ende zum 30:34-Erfolg ausgebaut werden. (RE)

TVE: Wetterich; Schweizer (4), Metzler (8), Förch (5/2), Dienemann(6/2), Wallberg (1), Richter (3), Brenzinger (5), Robker, Seubert, Stotz (2), Ulbricht, Tobai.

Sonntag, 28. September 2008

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE - TSV Rot 14 : 15

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TVE - SG Nussloch 15 : 28

2. Division (Damen 2): TVE II - SG Walldorf III 11 : 20

1. Division (Männer 2) TVE II - TSV Germania Malsch II 37 : 24 (17 : 11)

Geschlossene Mannschaftsleistung sichert zwei Punkte

In einem kämpferisch und abwehrtechnisch sehr guten Spiel konnte die junge Eppelheimer Mannschaft mit einem 37:24 Sieg zwei wichtige Punkte einfahren.

Mit Anpfiff der Begegnung stand das Abwehrbollwerk so kompakt, dass das Malscher Angriffs- und Laufspiel im Keim erstickt wurde. Der Angriff zog im Gegensatz zur Vorwoche das Lauf- und Passspiel auf und verwandelte die daraus resultierenden Chancen in Tore. So ging es über 3:0 und 10:6 (20.min) mit 17:11 in die Pause.

Mit Beginn der zweiten Halbzeit wurde bei eigenem Ballbesitz gleich der Vorsprung vergrößert und die Abwehr stand weiter kompakt. Kam mal ein Ball durch, wurde er von Martin Kriechbaum ein ums andere mal stark pariert. So gefestigt baute die Eppelheimer Reserve das Ergebnis bis zur 50.min auf 31:22 aus.

Malsch hatte in den letzten Minuten nichts mehr entgegensetzen und so hieß es beim Schlusspfiff 37 : 24.

Für Spielertrainer Horvath war es schwierig, nach dem Spiel Worte zu der Teamleistung zu finden „Was die Jungs, allen voran Sebastian Metzler, Fabian Dienemann und Paul Cramer heute geleistet haben, war sensationell. Aber auch der Rest der Truppe, angefangen bei beiden Torhütern, der kompletten Abwehr und das tolle Angriffsspiel war stark. Egal welchen Spieler ich auf die Platte geschickt habe, er hat sich voll in den Dienst der Mannschaft gestellt“ Auch mit der Integration der neuen Spieler zeigte er sich zufrieden „Mathias Kresser kommt nun in der Mannschaft an, was sich nicht nur in seinen acht Toren zeigt, sondern er arbeitet am Kreis und in der Abwehr, um an den Ball zu kommen.“

Viel Zeit um den Sieg zu genießen hat die junge Truppe nicht, den schon am kommenden Dienstag den 30.09.2008 um 20:15 Uhr gilt es beim TSV Meckesheim im BHV Pokal die erste Runde zu überstehen, bevor es Samstag den 04.10.2008 um 18:15 Uhr bei der SG Nussloch II wieder auf Punktjagd geht. (RH)

TVE II: Herb, Kriechbaum; Kresser (8), Förch (5), Heier (3), Vural (2), Cramer P. (4), Metwally (3), Horvath, Metzler (9), Schirmer, Dienemann (3)

2. Division (Männer 3) TVE III - SG Kirchheim 28 : 25 (13 : 12)

E-Jugend (männlich): JSG Sandhausen/Walldorf - TVE

Vorschau - die nächsten Spiele:

Samstag, 04. Oktober 2008

C-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: TSV Handschuhsheim - TVE, 14.15 Uhr, Sportzentrum HD Nord

D-Jugend (männlich): SG Nußloch - TVE, 15.10 Uhr, Olympiahalle Nußloch

B-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SG Nußloch - TVE, 16.30 Uhr, Olympiahalle Nußloch

1. Division (Männer 2): SG Nußloch II - TVE II, 18.30 Uhr, Olympiahalle Nußloch

Sonntag, 05. Oktober 2008

D-Jugend (weiblich) Leistungsklasse: SG Nußloch - TVE, 15.30 Uhr, Olympiahalle Nußloch

2. Division (Männer 3): TSV Wieblingen II - TVE III, 17 Uhr, Sportzentrum HD West

A-Jugend (männlich) Badenliga: TVE - SG Leutershausen, 14 Uhr, Rhein-Neckar-Halle

TVE Turnen

Die Turnabteilung informiert: Aerobic – Trainingszeiten

Montags	19 – 20 Uhr	in der Philipp-Hettinger-Halle
Montags	20 – 21 Uhr	im Gymnastikraum
TVE Sportplatz		
Mittwochs	19 – 20 Uhr	im Gymnastikraum
TVE Sportplatz		

Achtung: Das Aerobic am 01.10. fällt aus

TVE Velogruppe

Kraichgau-Rundfahrt der Velogruppe

Trotz recht frischer Temperaturen und einem Wetter, das sich noch nicht so recht entscheiden konnte, ob denn der kalendarisch letzte Sommertag auch ein Sonnentag werden sollte, machte sich eine achtköpfige Mann- und Frauschaft der Velogruppe des TVE auf den Weg in den Kraichgau. Über Sandhausen waren Wiesloch und Baiertal, und damit auch die ersten nennenswerten Steigungen, schnell erreicht. Weiter ging es Richtung Tairnbach und Mühlhausen bei immer besser werdendem Wetter durch eine traumhafte Frühherbstlandschaft. Zwar war der Straßenverkehr stärker als erwartet an diesem Sonntag, aber die Gründe hierfür waren schnell ausgemacht: Straßenkerwe allerorten, eine schöne Abwechslung für Radler unterwegs. Zur Halbzeit der Fahrt lockte der Sonnenschein in das nächste Cafe zu einer kurzen Pause, die dann doch etwas länger wurde. Nach knapp 30 km kann ein Radsattel eben doch etwas hart und der Kraichgau recht hügelig wirken. Und doch: Was für ein Glück, eine solche Landschaft, die immer wieder neu zu kleinen und großen Entdeckungen einlädt, quasi direkt vor der Haustür zu haben. Zurück über Rauenberg, Wiesloch und Sandhausen waren bald wieder heimatische Gefilde erreicht – und das keinen Moment zu früh: Gerade waren die Räder wieder in den Garagen verstaut, öffnete der Himmel seine Pforten auch schon für einen kräftigen Schauer. Schon wieder Glück gehabt.



VdK Ortsverband Eppelheim

15. VdK-Landesverbandstag:

Landesvorsitzender Hans-Otto Walter und Stellvertreter bestätigt

Hans-Otto Walter führt auch in den kommenden vier Jahren den Sozialverband VdK Baden-Württemberg. Der 72-Jährige aus Waldbronn bei Karlsruhe wurde von den rund 200 Delegierten des 15. VdK-Landesverbandstags in Stuttgart im Amt des Landesverbandsvorsitzenden bestätigt. Außerdem bekamen die drei Stellvertreter Walters, Roland Sing (66), Baldur Morr (66) und Uwe Würthenberger (63) jeweils Mandate für eine weitere vierjährige Amtszeit. Der VdK Baden-Württemberg hat über 190.000 Mitglieder. Er gilt bundes- und landesweit als größte Behinderten- und Seniorenorganisation. Deutschlandweit zählt die nach dem Zweiten Weltkrieg gegründete Sozialorganisation über 1,4 Millionen Mitglieder. Neben der sozialen Interessenvertretung gehört auch der Sozialrechtsschutz für persönlich betroffene Mitglieder zu den Kernaufgaben des VdK. Adressen von Geschäftsstellen und VdK-Verbandsstufen gibt es unter www.vdk-bawue.de.

Veranstungskalender, Kulturelles, Informationen**Fr 03.10. bis So 12.10.2008**

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
kulturelle und andere Veranstaltungen				
03.-05. Okt.	14/14/10 Uhr	Eppler Kerwe mit Straßenfest	Ortsmitte	Stadt/Vereine
06. Oktober	14.30 Uhr	Kaffeenachmittag	Franziskushof, Blumenstr.	Kath. Kirchengemeinde
03.-07. Okt.		Vergnügungspark der Schausteller	Hugo-Giese-Platz, Ortsmitte	Stadt
09. Oktober	20 Uhr	Let's do it let's fall in love	Rudolf-Wild-Halle	Stadt
10. Oktober	19.30 Uhr	canto a la vida - Ernesto Cardenal liest Gedichte von Liebe, Mystik und Revolution mit der „Gruppo Sal“, Musik aus Lateinamerika	Rudolf-Wild-Halle	Ev. + Kath. Kirchengemeinde, Bündnis90/Die Grünen/Weltladen
12. Oktober	17 Uhr	Orgelkonzert mit Frank Stanzl, Köln	Josephskirche	Musik in der Josephskirche
Sportveranstaltungen				
Ausstellungen				
28.09-31.10.	zu den Öffnungszeiten	„Modern Malen“ Bilder von Jutta Epp	Galerie im Rathaus	Kulturkreis/Stadt

Allgemeine Informationen**Volkshochschule****Das Herbst-/Wintersemester hat begonnen!****2801.03 Fotografieren I**

mittwochs, ab 01.10.2008, 18:00 – 19:30 Uhr

Grundlagen des Zeichens

mittwochs, ab 08.10.2008, 18:15 – 19:45 Uhr

2125 Malen mit Aquarellfarben

mittwochs, ab 08.10.2008, 19:30 – 21:30 Uhr

2409.04 Nähen modischer Kleidung

mittwochs, ab 08.10.2008, 19:00 – 21:30 Uhr

42219 Englisch 4 A2

mittwochs, 08.10.2008, 20:00 – 21:30 Uhr

0110.02 Fitness für den Kopf

donnerstags, ab 09.10.2008, 10:00 – 11:30 Uhr

5610.04 Das ABC des Computers

montags u. mittwochs, ab 13.10.2008, 17:00 – 19:00 Uhr

1558 Entdecken Sie Eppelheim!

„Stadtführung durch Eppelheim“, Samstag, 18.10.2008, 14:30 – 16:00 Uhr

Das vhs-Programm 2/2008 erhalten Sie bei:Banken, Schulen, Apotheken, Rathaus usw. und im Internet unter www.vhs-hd.de**Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis****Am Dienstag, 7. Oktober:****Landratsamt und alle Außenstellen mittags geschlossen!**

Am Dienstag, 7. Oktober, führt das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises seine jährliche Personalversammlung durch. Aus diesem Grund sind alle Dienststellen des Kreises einschließlich der Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörden ab 12.00 Uhr geschlossen:

Heidelberg

Kurfürstenanlage 38-40 (Landratsamt-Hauptgebäude)
Kurfürsting 106 (Landratsamt-Nebengebäude)
Berghheimer Straße 104 (Vermessungsamt)
Eppelheimer Str. 15 (Versorgungsamt)

Ladenburg:

Trajanstraße 66 (Kreisarchiv, Amt für Feuerwehr und Katastrophenschutz)

Neckargemünd:

Langenbachweg 9 (Kreisforstamt, Sozial- und Jugendamt)

Sinsheim:

Muthstraße 4 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

General-Sigel-Str. 12 (Amt für Landwirtschaft und Naturschutz)

Werderstraße 14 (Amt für Flurneuordnung)

Zum Friedhof 1 (Vermessungsamt)

Weinheim:

Wormser Str. 54 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

Wiesloch:

Im Adelsförsterpfad 7 (Landratsamt-Außenstelle mit Kfz-Zulassungs- und Führerscheinbehörde)

sowie die Strafenmeistereien in Neckarbischofsheim, Weinheim und Wiesloch.**Veranstungshinweis****Arzt-Patienten-Forum zum Thema****HPV-Impfung - Gebärmutterhalskrebs**

Hockenheim, 26. September 2008 – Welche Ursachen hat der Gebärmutterhalskrebs? Wie kann die Erkrankung verhindert werden und wie wirkt die Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs? Diese und andere Fragen beantworten Experten beim Arzt-Patienten-Forum am Mittwoch, 08.10.2008, 19.30 Uhr, VHS Hockenheim. Veranstaltungsort: Rathaus, Bürgersaal. Veranstalter sind die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) und die Volkshochschule Hockenheim.

Gebärmutterhalskrebs ist der vierthäufigste Tumor bei Frauen. Dieser Tumor kann durch eine Infektion mit Warzenviren, so genannten Papilloma-Viren, beim Sexualverkehr ausgelöst werden. Im Laufe ihres Lebens infizieren sich rund 70 Prozent der sexuell aktiven Frauen mit Papilloma-Viren. Bei der großen Mehrheit (70 bis 90 Prozent) besiegt das körpereigene Immunsystem die Erkrankung, doch jährlich bekommen 6500 Frauen Gebärmutterhalskrebs - 1700 davon sterben. Im Jahr 2006 kam ein Impfstoff auf den Markt, welcher gegen die humanpathogenen Papillomviren wirkt. Diese Viren stehen im Verdacht, Krebs auszulösen. Er schützt vor zwei Virentypen, die Tumore am Gebärmutterhals auslösen können. Alle gesetzlichen Krankenkassen haben die Impfung bereits in ihren Leistungskatalog aufgenommen.

Welche Ursachen hat der Gebärmutterhalskrebs? Wie wird die Infektion mit den Warzenviren übertragen? Wie kann die Erkrankung verhindert werden und wie wirkt die Impfung gegen Gebärmutterhalskrebs? Der Referent informiert außerdem über die aktuellen Zulassungen, Empfehlungen und die Kostenübernahme durch die Krankenkasse.

Die Veranstaltung wird moderiert von Herrn Dr. med. Josef Ungemach, Vorsitzender der Ärzteschaft Mannheim. Als Referent ist geladen: Frau Dr. med. Karin Grosse, Fachärztin für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe, Oberärztin der Frauenklinik, Klinikum Mannheim

Hinweis an die Redaktion:

Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an das Pressereferat der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg, Keßlerstr. 1, 76185 Karlsruhe, Eva Friesen, Telefon 07 21 / 59 01 - 1209, E-Mail: eva.friesen@kvbawue.de.

Weitere Informationen der KVBW finden Sie im Internet unter www.kvbawue.de